KRABBE + Ei

No. 6

2,- DM



Preis : 2,-DM

Auflage : 2oo

Krabbe + Ei
Rotenburger Straße 39
27386 Hemsbünde

Dank an Svenski,Grüße an niemanden!



Das K+E ist keine Veröffentlichung im Sinne des Presse-Gesetzes,sondern kopierter Müll für Freunde und ähnliches.Das Heft macht keinen Gewinn und deckt nichtmal die Unkosten.Nix für Staatsanwalt!!

An die Leute,die wegen unserer Nr.1 angefragt haben:Es sind noch einige wenige Hefte aufgetaucht,also wer zuerst kommt,malt zuerst !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

vORwOrt GEsAbbel

Moin,moin,
endlich ist es geschafft und ihr haltet das aktuelle K+E in den Händen,leider gut 1 1/2 Monate später als geplant,aber wer was dran auszusetzen hat kann sich ja beschweren,mich kümmert das kein Stück.

Nun gut,das neue Jahr ist auch schon wieder ein bischen älter,der Winter,punk-sei-dank,vorbei und langsam aber sicher machen sich, trotz ekligem April-Wetter,Frühlingsgefühle breit.Ok,zur Zeit ist ätzender Regen angesagt,das ändert jedoch nix an der Tatsache daß der Sommer auf'm Vormarsch ist und inzwischen durchaus der ein oder andere Tag mit im Garten rumfaulen genutzt werden kann. Mehr Sonne,bitte.

Leider nähert sich mit der Osterzeit auch die Phase meines alljährlichen Alkoholverzichts,was mir persönlich nicht allzuviel Spaß bringt,aber ich denke meine Mitmenschen wissen diese Wochen durchaus zu schätzen.Das Gehirn wird zum Denken angeregt,das Fahrerproblem ist für kurze Zeit nicht existent und das Bier knallt nach einem Monat Pause doppelt so gut.Hat also nur Vorteile wie ihr seht.Außerdem ist es sehr lehrreich das besoffene Pack mit nüchternen Augen zu betrachten,wobei der Spaßfaktor des öfteren in den Keller sinkt wenn die alkoholisierten Personen nur noch peinlich anmuten und mir selbst bewußt wird,daß ich bestimmt kein Stück besser bin.Jaja,scheiß Sauferei,doch teilweise nimmt der Alk-konsum erschrechende Ausmaße an,die mich immer wieder mit dem Gedanken an absoluten Alkoholverzicht spielen lassen.Wobei das eher unter die Rubrik "Utopie" fallen dürfte,denn wer kann sich mich ohne Pils inner Hand vorstellen?Also ich nicht,weil dafür schmeckt das schonmal viel zu lecker.Mal sehen welche unglaublichen Gedanken sich diesmal in meinem trockengelegtem Gehirn festsetzen um sich beim ersten Vollsuff auf nimmer-wieder-sehen zu verabschieden.Doch lassen wir das Thema,da ich mir an Ostern auf jeden Fall noch brutalst die Kante geben werde und alles andere sind Sorgen von morgen.Cheers!

Religious W.

Jedenfalls werde ich die Zeit dazu nutzen um mir endlich nen Schreibtisch zu bauen,da ich absolut keine Lust mehr habe den ganzen Schreibkram überall verteilt aufzubewahren.Ordnung muß sein,vorallem da sich nach 6 Ausgaben der Papierberg anhäuft und ich,langsam aber sicher den Überblick verliere.Ein totsicheres Zeichen dafür ist die Tatsache daß ich von diesem Heft versehendlich 3 Seiten mit dem endlosen Schnippelmüll entsorgt habe und diese nun sinnvollerweise in irgenteinem Müllsack vergämmeln. Wie ihr seht,tut ein Schreibtisch Not,vor allem ist das bestimmt ein gutes Gefühl nen SITZPLATZ zum schreiben zu haben.Is nich so toll alles am Tresen zu erledigen.

I'm ANTI - fashion
ANTI - religion
ANTI - police
and ANTI - system
ANTI - commercial
ANTI - prison
ANTI - everything

SUBHUMANS

Doch nun zu etwas vollkommen anderem:Nämlich zu einer richtig armen Fackel,welche uns,bzw. mich als Pisser,arme Pfannen,Feigling und Spießer bezeichnet hat,im gleichen Text darauf hinweist, daß Punx tolerant sein sollten und sich 2 Wochen später für seine Wortwahl entschuldigt.Was soll denn die Scheiße?Sind wir hier auf nem Kindergeburtstag,oder was?
Erstmal kann man mich sehr schwer bis überhauptnicht beleidigen und wer sich entschuldigt hat eh schon verlohren.Zum Thema Toleranz kann ich nur sagen,punk ist für mich eine Anti-Einstellung und das hat bestimmt nix mit tolerieren von jedem Dreck zu tun,der um mich herum abläuft.Ob das jetzt Dumm-Glatzen,Stumpf-Core-Punx oder 'ganz normale' Spießer sind.Ich bin INTOLERANT, steckt euch eure Korrecktheit in den Arsch,ich brauch das nicht.

Für mich gibt's nur Mensch oder Arschloch,aber bestimmt keine graue Toleranz-Zone,wo sich Vollidioten jeglicher Coleur tummeln und wem's nicht paßt der soll mal lang kacken gehen und mich bloß damit in Ruhe lassen.So nen prä-pupertären Scheiß hab ich nicht nötig,auch wenn ich ab und an darüber lachen kann.

So,das war's im großen und ganzen,denn wünsch ich noch viel Spaß beim lesen und laßt euch nicht erwischen...

HOBBEL

WARUM HAM WIR KEINEN VULKAN DER KOTZEN MUSS WIE ICH

WARUM WIRD ES IMMER BLÖDER HIER?

Warum ist das Heft erst jetzt fertig? Warum hat es wieder nur 36 Seiten? Fragen über Fragen,auf die ich Euch auch nicht beantworten kann.

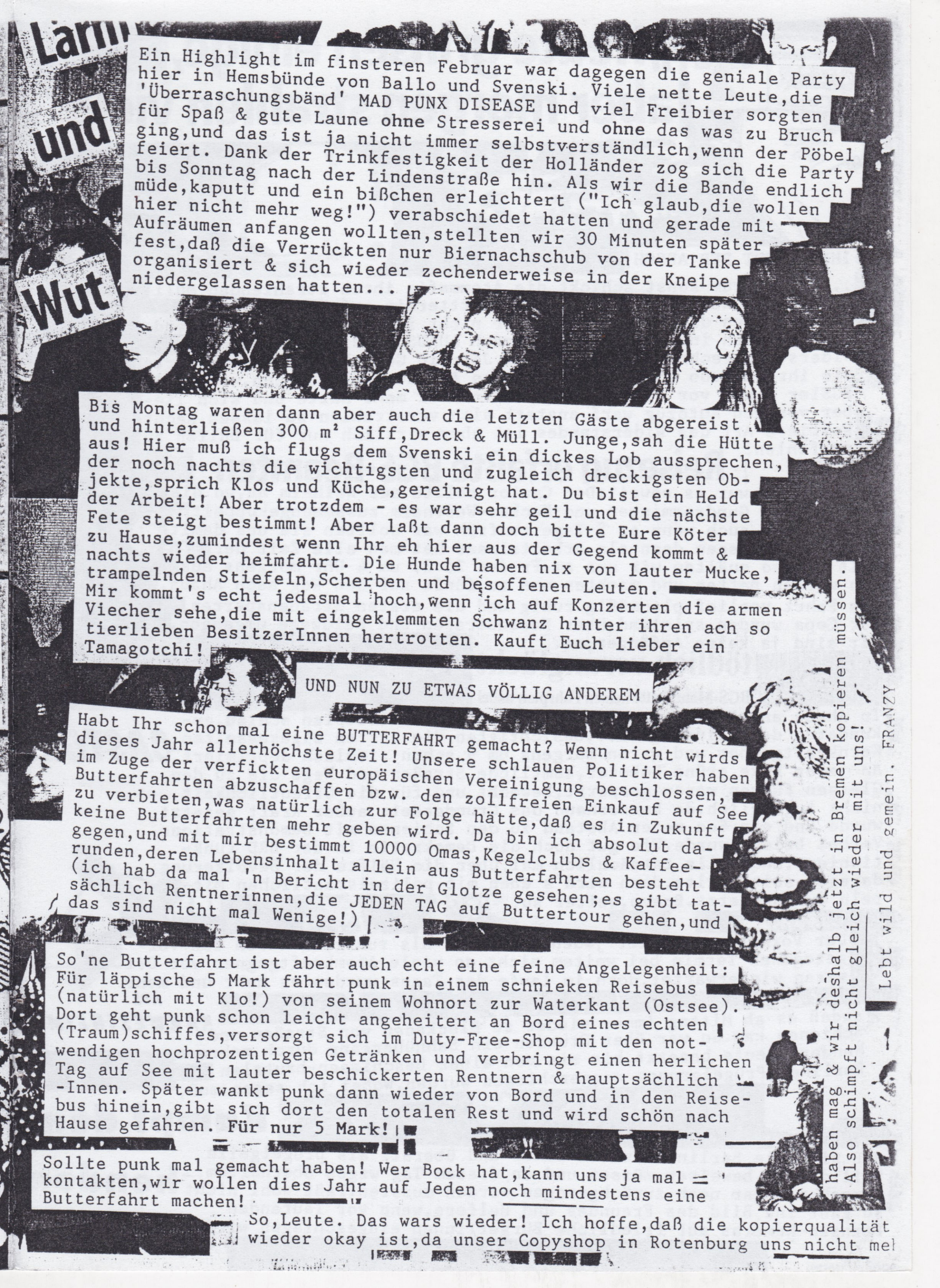
TACH ERSTMAL!

Immerhin haben wir es wieder geschafft,'ne neue Ausgabe fertig zu kriegen,und ob wir dafür jetzt 'n Monat länger brauchen oder nicht, ist letztendlich wohl kackegal. Mir zumindest. Schließlich soll das Ganze nicht in Arbeit ausarten,mensch ist doch auch nur ein Faultier! Außerdem haben diesmal noch einige widrige Umstände den Erscheinungstermin hinausgezögert,z.B. ein defektes Aufnahmegerät, ein von SEEIN RED unbeantwortet gebliebenes Interview,Haake Beck Pils im Angebot usw.

Beim Stichwort Arbeit fällt mir doch gleich wieder der Brief ein, den ich neulich vom Sozi bekam. Vatter Staat ist wohl der Meinung, ich hätte mal wieder lange genug rumgefault,denn "Sozialhilfe ist keine rentengleiche Zahlung" wie sie es hübsch formulierten. Außerdem könne es ja nicht angehen,daß ein junger,arbeitsfähiger Mensch wie ich nun schon wieder seit 4 Jahren arbeitslos wäre, nein,das geht wirklich nicht! Keine Woche später bekam ich prompt 'ne Vorladung zum Bewerbungsgespräch für eine ABM-Stelle,und das ausgerechnet bei dem Versagerverein,bei dem ich '93 schon mal mein halbes Jahr ABM - Frohn abgeleistet hatte. Merken die denn nicht, daß dat eh keinen Zweck hat?! ICH WILL NICHT ARBEITEN! Ich quäle mich schon allein bei dem Gedanken an das frühe Aufstehen. Oh Graus,ICH WILL NICHT ICH KANN NICHT!

Jeden Tag renne ich panisch zum Briefkasten,von finsteren Arbeitsphantasien geplagt,und mach mir dann vor Erleichterung fast in die Hose,wenn wieder keine Post vom Amt dabei ist. Ich versteh das auch nicht,es gibt in diesem Land mindestens 4 Millionen Menschen,die richtig geil auf einen Arbeitsplatz sind,aber nein,es müssen natürlich diejenigen ran,die keinen Bock haben. So kann das doch nix werden mit dem Aufschwung der BRD & CO.KG! Denkt doch mal nach!

Ich hoffe jedenfalls,daß ich mich da noch mal irgendwie drum rumdrücken kann,ansonsten muß ich Euch in Zukunft mit uninteressanten Geschwaller über meinen langweiligen Job und meine unterbelichteten Kollegen nerven... Aber wahrscheinlich würdet Ihr Euch auch nur hämisch einen Grinsen (wie meine Mitbewohner) und bei Euch denken:"Endlich ist die faule Sau auch mal dran!" Gebt's ruhig zu,ich kann damit umgehen!!



Ein Highlight im finsteren Februar war dagegen die geniale Party hier in Hemsbünde von Ballo und Svenski. Viele nette Leute, die 'Überraschungsbänd' MAD PUNX DISEASE und viel Freibier sorgten für Spaß & gute Laune ohne Stresserei und ohne das was zu Bruch ging, und das ist ja nicht immer selbstverständlich, wenn der Pöbel feiert. Dank der Trinkfestigkeit der Holländer zog sich die Party bis Sonntag nach der Lindenstraße hin. Als wir die Bande endlich müde, kaputt und ein bißchen erleichtert ("Ich glaub, die wollen hier nicht mehr weg!") verabschiedet hatten und gerade mit Aufräumen anfangen wollten, stellten wir 30 Minuten später fest, daß die Verrückten nur Biernachschub von der Tanke organisiert & sich wieder zechenderweise in der Kneipe niedergelassen hatten...

Bis Montag waren dann aber auch die letzten Gäste abgereist und hinterließen 300 m² Siff, Dreck & Müll. Junge, sah die Hütte aus! Hier muß ich flugs dem Svenski ein dickes Lob aussprechen, der noch nachts die wichtigsten und zugleich dreckigsten Objekte, sprich Klos und Küche, gereinigt hat. Du bist ein Held der Arbeit! Aber trotzdem - es war sehr geil und die nächste Fete steigt bestimmt! Aber laßt dann doch bitte Eure Köter zu Hause, zumindest wenn Ihr eh hier aus der Gegend kommt & nachts wieder heimfahrt. Die Hunde haben nix von lauter Mucke, trampelnden Stiefeln, Scherben und besoffenen Leuten. Mir kommt's echt jedesmal hoch, wenn ich auf Konzerten die armen Viecher sehe, die mit eingeklemmten Schwanz hinter ihren ach so tierlieben BesitzerInnen hertrotten. Kauft Euch lieber ein Tamagotchi!

UND NUN ZU ETWAS VÖLLIG ANDEREM

Habt Ihr schon mal eine BUTTERFAHRT gemacht? Wenn nicht wirds dieses Jahr allerhöchste Zeit! Unsere schlauen Politiker haben im Zuge der verfickten europäischen Vereinigung beschlossen, Butterfahrten abzuschaffen bzw. den zollfreien Einkauf auf See zu verbieten, was natürlich zur Folge hätte, daß es in Zukunft keine Butterfahrten mehr geben wird. Da bin ich absolut dagegen, und mit mir bestimmt 10000 Omas, Kegelclubs & Kaffeerunden, deren Lebensinhalt allein aus Butterfahrten besteht (ich hab da mal 'n Bericht in der Glotze gesehen; es gibt tatsächlich Rentnerinnen, die JEDEN TAG auf Buttertour gehen, und das sind nicht mal Wenige!)

So'ne Butterfahrt ist aber auch echt eine feine Angelegenheit: Für läppische 5 Mark fährt punk in einem schnieken Reisebus (natürlich mit Klo!) von seinem Wohnort zur Waterkant (Ostsee). Dort geht punk schon leicht angeheitert an Bord eines echten (Traum)schiffes, versorgt sich im Duty-Free-Shop mit den notwendigen hochprozentigen Getränken und verbringt einen herlichen Tag auf See mit lauter beschickerten Rentnern & hauptsächlich -Innen. Später wankt punk dann wieder von Bord und in den Reisebus hinein, gibt sich dort den totalen Rest und wird schön nach Hause gefahren. **Für nur 5 Mark!**

Sollte punk mal gemacht haben! Wer Bock hat, kann uns ja mal kontakten, wir wollen dies Jahr auf Jeden noch mindestens eine Butterfahrt machen!

So, Leute. Das wars wieder! Ich hoffe, daß die kopierqualität wieder okay ist, da unser Copyshop in Rotenburg uns nicht mel haben mag & wir deshalb jetzt in Bremen kopieren müssen. Also schimpft nicht gleich wieder mit uns!

Lebt wild und gemein. FRANZY



„Heute grinsen einige, aber morgen strahlen viele"

IHNEN GEHT DER ARSCH

...oder warum sonst schickt die Atommafia ihren strahlenden Müll 5 Tage vor dem eigentlichen Transporttermin auf den Weg?! Zudem gingen die 6 Castorbehälter nicht ins 'kampferprobte' Wendland,sondern ins Zwischenlager nach AHAUS,wo sie mit weniger Widerstand rechneten als letztes Jahr in Gorleben.Trotzdem karrten sie ihre 3o ooo Schergen ran um den Atomzug zu schützen,wovon ein BGSler schon vor der Abfahrt keinen Bock mehr hatte und sich lieber vor nen Autozug warf,anstatt sich verstrahlen zu lassen.Recht so!Diese Art des Widerstandes ist aber wirklich nur für Bullen zu empfehlen!

Reisezug erfaßte BGS-Beamten

Donnerstags war es soweit:Der Castor rollte aus Walheim an,wo die Abfälle aus Gundremmingen und Neckar-Westheim zusammengekoppelt wurden.Aber auch wenn er 5 Tage zu früh war sollten sie uns damit nicht drankriegen,denn als arbeitsloser hat man alle Zeit der Welt und so quälten wir uns am Fr,den 2o.3. um 4 Uhr morgens aus den warmen Betten und machten uns zu fünft auf den Weg nach Ahaus. Die Fahrt verlief planmäßig ruhig und die ersten Straßensperren der Cops wurden spielend über Nebenstraßen und Feldwege umgangen. Wir sind ja keine Anfänger,ne.

tödlich verunglückt

BGS-Mann hatte keinen Fahrplan dabei

In Ahaus angekommen machten wir uns mittels Stadtplan schlau,erkundeten das Feindesgebiet,besichtigten die ersten eigekesselten Kernkraftgegner und waren morgens um 9 schon ziemlich deprimiert. An jeder Ecke grüne Roboter,sämtliche Straßen und Wege die zu den Gleisen führen waren gesperrt,bewacht und für die Öffentlichkeit nicht zugänglich,da kurzerhand das Grundgesetz außer Kraft gesetzt wurde und ein 6oo meter Abstand zu den Schienen mit Demonstrations Verbot belegt wurde.Wie gut doch die Demokratie in der BRD funktioniert,und falls tatsächlich mal über die Hälfte der Bevölkerung dagegen sein sollte,dann wird's eben mit polizeistaatlichen Mitteln durchgesetzt.Bravo,weiter so!

CASTOR

Der Vormittag verlief jedenfalls mehr als ruhig,da durch den vorgezogenen Termin bei weitem nicht so viele Atomkraftgegner vor Ort waren wie erwartet,doch im laufe des Tages wurden es mehr und mehr

AUS KARWESTHEIM!

sodaß es ab Mittag immer wieder zu Blockaden von Straßen und Schienen kam.So war über Stunden ein Bahnübergang durch mehrere hundert Leute besetzt,bis sie von einer beschissen-brutalen Berliner Prügelgruppe weggeschlagen wurden.Wobei ich sagen muß, daß sich die Berliner Bullen immer und überall als prügelgeile Vollidioten beweisen müssen,und an diesem Tag wegen überhartem Vorgehen sogar noch zurückgezogen werden mussten.Paßt wohl nicht so ganz ins Bild des Freundes und Helfers,wenn vor laufenden Fernseh-Kameras auf friedliche Bürger/innen eingeschlagen wird.

Kampf dem ...henden System

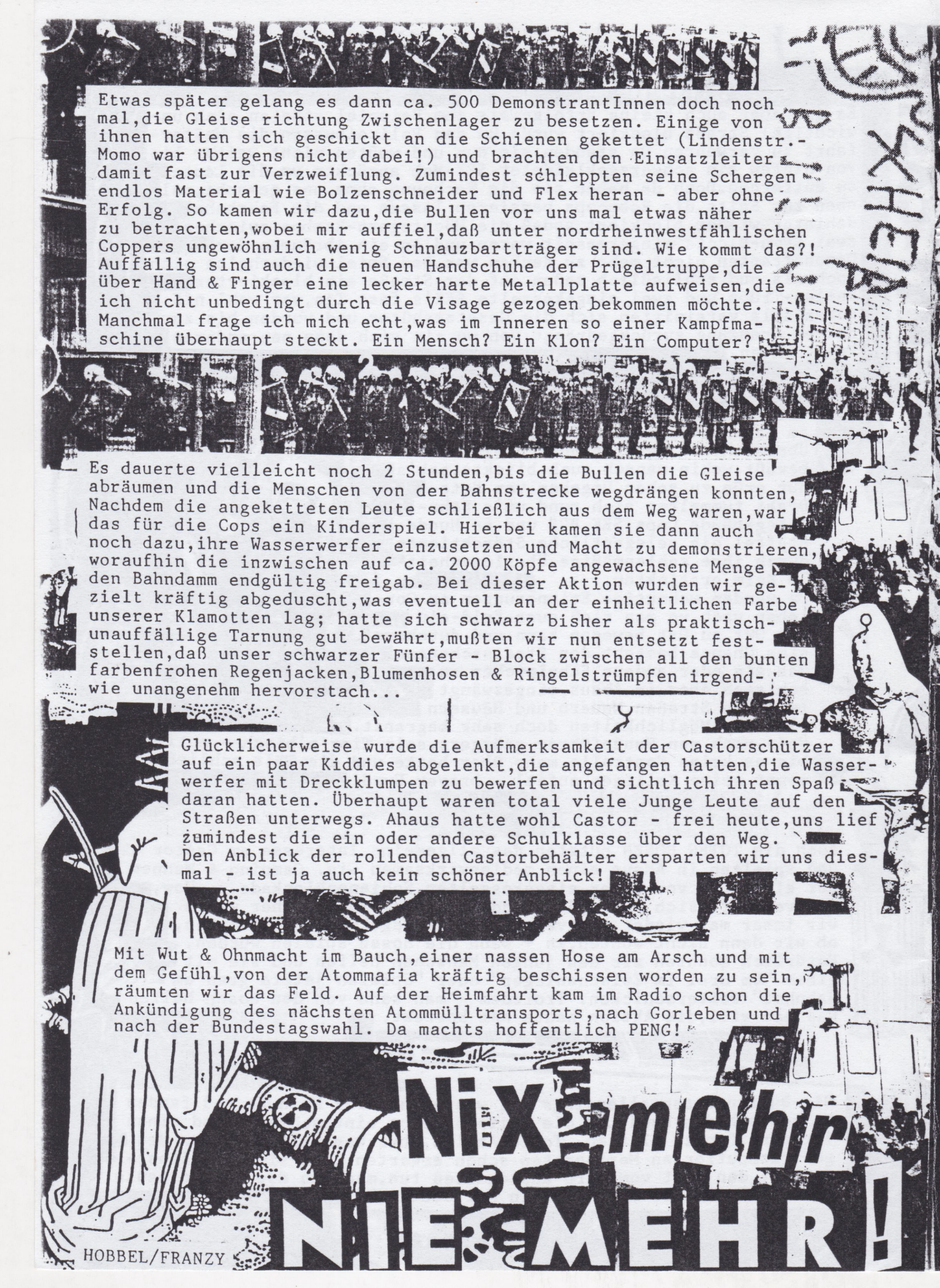
ANTI-CASTOR

Es gab aber auch kleine Erfolge,als zum Beispiel eine(an sich unwichtige) Straße blockiert wurde um den Polizeibussen die Weiterfahrt zu verwehren.Da standen sie nun,und wußten nicht weiter bis von hinten ein schwarzgekleideter SEK-Mob anrückte um die Leute zu entfernen.Doch da haben sie die Rechnung ohne uns gemacht,mal eben zur Seite,die Robocops passieren lassen und die Fahrbahn dahinter wieder blockiert,sodaß die Möchtegern-Rambos zwischen zwei Demo-Blocks eingekesselt waren und an ein Abräumen der Demonstranten nicht mehr zu denken war.Das Spiel wiederholte sich nochmals und schließlich saßen auf der Straße ein blockierter Bullen-Trupp und zwei eingekesselte SEK's fest.Tja,war wohl niX, jedenfalls vereinigten sich die Gesetzeshüter und wurden bis zur näxten Kreuzung zurückgedrängt,von wo sie sich dann nen anderen Weg suchten.

Am Bahnhof wurde mir die erdrückende Übermacht an Gesetzeshütern wieder voll bewußt,wohin mensch auch blickte,gab's nur grün zu sehen.Umgeben von Nato-Draht tummelten sich rund um's Bahnhofsgebäude Cops,SEK,BGS und ne Hundestaffel,die gelegentliche Störaktionen durch ihre zahlenmäßige Überlegenheit im Keim erstickten.
Da werden wehmutige Erinnerungen an Gorleben wach,wo man sich quer-feld-ein von Ort zu Ort bewegen kann und durchaus eine Chance besteht den Staatsschergen das ein oder andere Schnippchen zu schlagen.Aber in Ahaus,eingezwängt zwischen Straßen,Mauern und Häusern sind die Möglichkeiten doch sehr begrenzt.
Naja,noch nen Hundeführer geärgert,sein Tier n'bischen motiviert bis er keine Kontrolle mehr über hatte und die Töle schließlich sogar seine Kollegen anfiel - braver Hund!

Auch die TOTEN HOSEN nutzten das allgemeine Interesse am Castor und spielten in Ahaus einen medienwirksamen Gig. Campino & Mannen auf einem LKW vor einer eingekesselten Schienenblockade... Wow, das verkauft sich gut und beeindruckt die Fans! Vorher waren wir immer mal wieder von verwirrten Teenagern gefragt worden, ob wir denn nicht wüßten,wo + wann die Hosen spielen würden, Natürlich konnten wir den jungen Menschen helfen und sie mit einem "Um drei im Zwischenlager" oder "Spielen jetzte grad am Bahnhof" weiterschicken. Trotzdem - man kann von den Hosen halten was man will,die Aktion heute kam korrekt.

Die Bullen waren allerdings mal wieder anderer Meinung und fanden es komisch,dem Band-LKW die Seitenscheibe einzuschlagen und einen Vorderreifen zu plätten. Tolle Aktion,aber was will punk von den gehirnamputierten Marionetten schon erwarten. Daß sie vor Dienstantritt den Rest vom Hirn ausschalten tun,machten die Bullen heute jedenfalls wieder mehr als ein Mal deutlich!



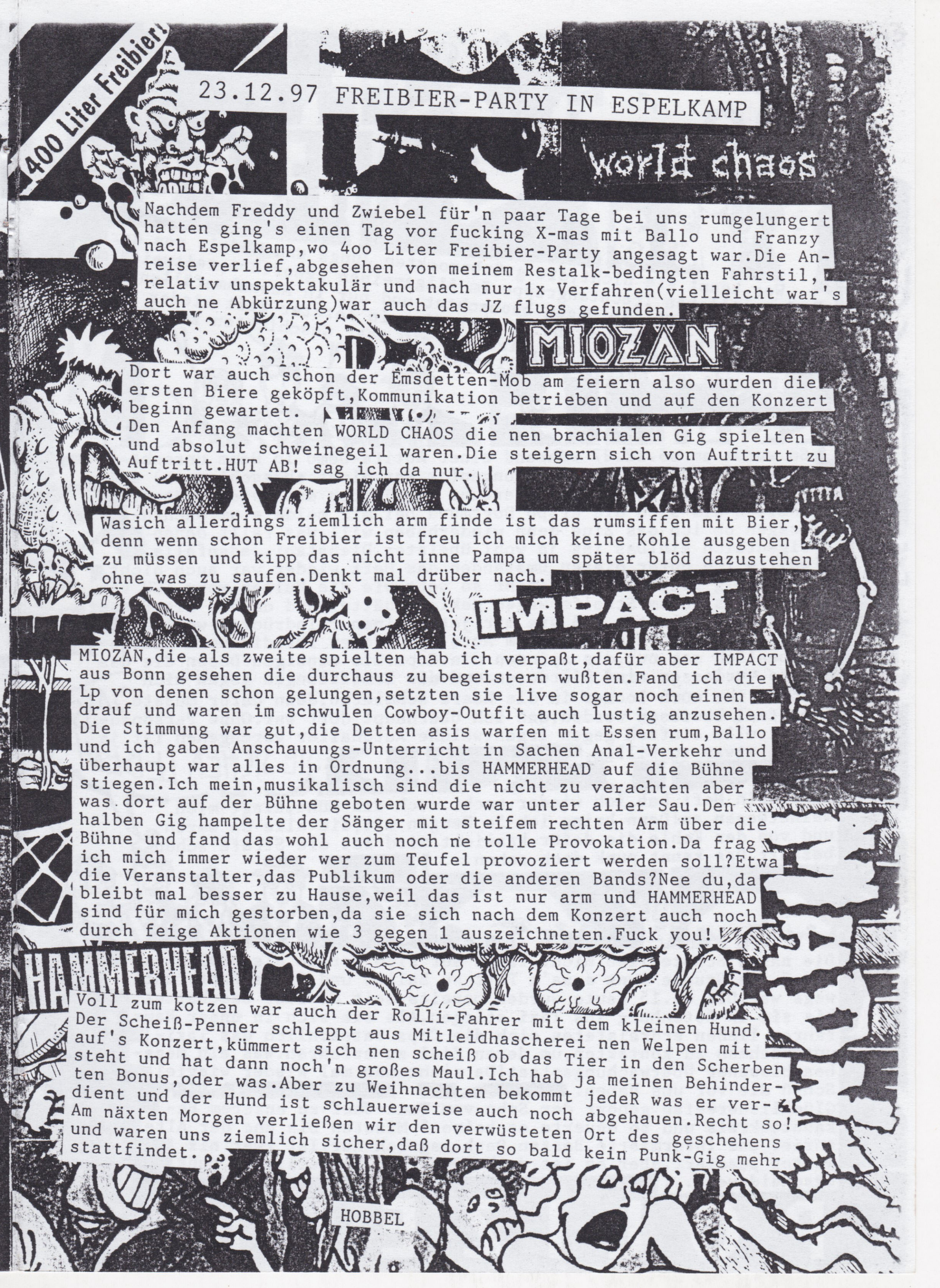
Etwas später gelang es dann ca. 500 DemonstrantInnen doch noch mal,die Gleise richtung Zwischenlager zu besetzen. Einige von ihnen hatten sich geschickt an die Schienen gekettet (Lindenstr.- Momo war übrigens nicht dabei!) und brachten den Einsatzleiter damit fast zur Verzweiflung. Zumindest schleppten seine Schergen endlos Material wie Bolzenschneider und Flex heran - aber ohne Erfolg. So kamen wir dazu,die Bullen vor uns mal etwas näher zu betrachten,wobei mir auffiel,daß unter nordrheinwestfählischen Coppers ungewöhnlich wenig Schnauzbartträger sind. Wie kommt das?! Auffällig sind auch die neuen Handschuhe der Prügeltruppe,die über Hand & Finger eine lecker harte Metallplatte aufweisen,die ich nicht unbedingt durch die Visage gezogen bekommen möchte. Manchmal frage ich mich echt,was im Inneren so einer Kampfmaschine überhaupt steckt. Ein Mensch? Ein Klon? Ein Computer?

Es dauerte vielleicht noch 2 Stunden,bis die Bullen die Gleise abräumen und die Menschen von der Bahnstrecke wegdrängen konnten, Nachdem die angeketteten Leute schließlich aus dem Weg waren,war das für die Cops ein Kinderspiel. Hierbei kamen sie dann auch noch dazu,ihre Wasserwerfer einzusetzen und Macht zu demonstrieren, woraufhin die inzwischen auf ca. 2000 Köpfe angewachsene Menge den Bahndamm endgültig freigab. Bei dieser Aktion wurden wir gezielt kräftig abgeduscht,was eventuell an der einheitlichen Farbe unserer Klamotten lag; hatte sich schwarz bisher als praktisch-unauffällige Tarnung gut bewährt,mußten wir nun entsetzt feststellen,daß unser schwarzer Fünfer - Block zwischen all den bunten farbenfrohen Regenjacken,Blumenhosen & Ringelstrümpfen irgendwie unangenehm hervorstach...

Glücklicherweise wurde die Aufmerksamkeit der Castorschützer auf ein paar Kiddies abgelenkt,die angefangen hatten,die Wasserwerfer mit Dreckklumpen zu bewerfen und sichtlich ihren Spaß daran hatten. Überhaupt waren total viele Junge Leute auf den Straßen unterwegs. Ahaus hatte wohl Castor - frei heute,uns lief zumindest die ein oder andere Schulklasse über den Weg. Den Anblick der rollenden Castorbehälter ersparten wir uns diesmal - ist ja auch kein schöner Anblick!

Mit Wut & Ohnmacht im Bauch,einer nassen Hose am Arsch und mit dem Gefühl,von der Atommafia kräftig beschissen worden zu sein, räumten wir das Feld. Auf der Heimfahrt kam im Radio schon die Ankündigung des nächsten Atommülltransports,nach Gorleben und nach der Bundestagswahl. Da machts hoffentlich PENG!

HOBBEL/FRANZY



23.12.97 FREIBIER-PARTY IN ESPELKAMP

Nachdem Freddy und Zwiebel für'n paar Tage bei uns rumgelungert hatten ging's einen Tag vor fucking X-mas mit Ballo und Franzy nach Espelkamp,wo 4oo Liter Freibier-Party angesagt war.Die Anreise verlief,abgesehen von meinem Restalk-bedingten Fahrstil, relativ unspektakulär und nach nur 1x Verfahren(vielleicht war's auch ne Abkürzung)war auch das JZ flugs gefunden.

Dort war auch schon der Emsdetten-Mob am feiern also wurden die ersten Biere geköpft,Kommunikation betrieben und auf den Konzert beginn gewartet.
Den Anfang machten WORLD CHAOS die nen brachialen Gig spielten und absolut schweinegeil waren.Die steigern sich von Auftritt zu Auftritt.HUT AB! sag ich da nur.

Wasich allerdings ziemlich arm finde ist das rumsiffen mit Bier, denn wenn schon Freibier ist freu ich mich keine Kohle ausgeben zu müssen und kipp das nicht inne Pampa um später blöd dazustehen ohne was zu saufen.Denkt mal drüber nach.

MIOZÄN,die als zweite spielten hab ich verpaßt,dafür aber IMPACT aus Bonn gesehen die durchaus zu begeistern wußten.Fand ich die Lp von denen schon gelungen,setzten sie live sogar noch einen drauf und waren im schwulen Cowboy-Outfit auch lustig anzusehen. Die Stimmung war gut,die Detten asis warfen mit Essen rum,Ballo und ich gaben Anschauungs-Unterricht in Sachen Anal-Verkehr und überhaupt war alles in Ordnung...bis HAMMERHEAD auf die Bühne stiegen.Ich mein,musikalisch sind die nicht zu verachten aber was dort auf der Bühne geboten wurde war unter aller Sau.Den halben Gig hampelte der Sänger mit steifem rechten Arm über die Bühne und fand das wohl auch noch ne tolle Provokation.Da frag ich mich immer wieder wer zum Teufel provoziert werden soll?Etwa die Veranstalter,das Publikum oder die anderen Bands?Nee du,da bleibt mal besser zu Hause,weil das ist nur arm und HAMMERHEAD sind für mich gestorben,da sie sich nach dem Konzert auch noch durch feige Aktionen wie 3 gegen 1 auszeichneten.Fuck you!

Voll zum kotzen war auch der Rolli-Fahrer mit dem kleinen Hund. Der Scheiß-Penner schleppt aus Mitleidhascherei nen Welpen mit auf's Konzert,kümmert sich nen scheiß ob das Tier in den Scherben steht und hat dann noch'n großes Maul.Ich hab ja meinen Behinderten Bonus,oder was.Aber zu Weihnachten bekommt jedeR was er verdient und der Hund ist schlauerweise auch noch abgehauen.Recht so! Am näxten Morgen verließen wir den verwüsteten Ort des geschehens und waren uns ziemlich sicher,daß dort so bald kein Punk-Gig mehr stattfindet.

HOBBEL



Wer kennt sie nicht, die grünberockten Jungs und Mädels von der staatlichen Trachtengruppe. Im Allgemeinen ignoriert, zeitweise mit flauem Gefühl im Magen beobachtet und nur in Ausnahmefällen werden sie wirklich penetrant. Da sich dies in letzter Zeit wieder des öfteren zugetragen hat, hier mal ein paar Geschichten zum Thema Freunde und Helfer im Polizeistaat.

So wurde am o6.12.97 während einer Antifa-Demo in Hamm unrechtmäßig in unser Auto eingedrungen(ok, war nicht abgeschlossen) und ein K&E #5 entwendet. Davon erfuhr ich jedoch erst viel später, nämlich als sich die Kripo Dortmund bei mir meldete um nachzufragen ob ich das Zine denn wiederhaben will. Was fällt denen eigentlich ein? Das ist ja wohl übelster Diebstahl. Jedenfalls wollte ich unter diesen Umständen das Heft wieder, war auch nicht übermäßig freundlich(ungefähr so nett wie die Bullen wenn ICH von IHNEN was aussm Streifenwagen geklaut hätte!)und dashat die Pisser so schwer belastet, daß sie mir jetzt einen reindrücken wollen. Angeblich wurden aus unserem Auto Sprühdosen für die Demo rausgegeben! Ich sag nur, die spinnen die Cops! Die einzigen Dosen die das Auto verlassen sind Bierdosen und die Ermittlungen gegen mich könnt ihr euch locker in die Haare schmieren, denn dafür müsste erstmal bewiesen werden, daß ich überhaupt dort war. Ohne Personenkontrolle einfach gegen irgentwelche Autohalter vorzugehen ist ja wohl etwas zu billig.

Egal, mein Heft hab ich wieder, macht euch die Mühe, klagt mich meinetwegen an! Dann bring ich 5o Zeugen mit, die alle da waren und von der Kohle die dafür kassiert wird ist die Strafe schon bezahlt. Das kennt punk doch schon...

Die näxte Schote ließ nicht lange auf sich warten, als nämlich am o7.o2. ne Gruppe Punx auss'm Pott zu Ballos und Svens Party unterwegs war. Die ca.15 Leute wurden bereits seit Münster beschattet, bis sie in Rotenburg ins Taxi stiegen. Als sie sich in unser Haus fahren ließen erdreisteten sich die Cops tatsächlich das Taxiunternehmen zu kontakten, um deren Ziel zu erfahren. Was ein megabeschissener Überwachungsstaat! Da sieht man mal wieder wieviel Schiß die vor uns haben.
Glücklicherweise gehört der Sohn vom Taxi-Chef zu unserem Bekanntenkreis und so dauerte es keine 5 Minuten bis uns der Alte anrief und informierte. Besten Dank sag ich nur. Ist zwar nix weiter passiert, aber es ist doch immer von Vorteil, wenn punk bescheid weis...



Deutscher Polizist:

Endlich bin ich eine Frau

Aber es gab nicht nur negatives,wie nachstehender Artikel aus einer bekannten deutschen Gazette beweist(wo kann das wohl gestanden haben).Zweiflern sei übrigens versichert,daß es sich tatsächlich um ein und die selbe Person handelt wie ich vor kurzem in einer TV-Reportage mit entsetzen feststellte.Dort wurde über die 'abschließende Operation' berichtet und ich frag mich wirklich wie Mann/Frau/oder was auch immer so ekelig sein kann!

▲ Gutaussehend, markanter Schnäuzer: Polizeiobermeister Winfried K. (34) vor der Geschlechtsumwandlung.

Der Polizeibeamte – jetzt Frau. Minirock, geschminkt, Haare und Nägel absolut weiblich, Handgelenke schmaler – Auswirkung der Hormonbehandlung. ▶ Foto: SKUGOR

Von SABINE LATORRE

Kein Schnäuzer mehr. Die Uniform hängt im Schrank. Polizeiobermeister Winfried K. (34) trägt nur noch Rock,er ist jetzt Frau. „Bitte nennen Sie mich Cornelia."

Warum diese Geschlechtsumwandlung eines deutschen Polizisten? Cornelia:Es warr ein leidvoller Weg, bis ich die Wahrheit über mich selbst erfuhr. daß ich transexuell bin – geboren als Mann,im Wesen aber Frau." Das Schicksal von noch rund 6000 Deutschen...

Schon als Junge dieses Anderssein: „Fußball und Raufen fand ich blöd, Jungs unangenehm, Mädchen uninteressant. **Ich saß da und sinnierte: Hab' ich 'nen Dachschaden?"**

Mit 17 zur Polizei in Mannheim: „Ich dachte, die biegen mich schon richtig hin. **Aber nach Dienst schminkte ich mich heimlich**, kaufte mir schöne Kleider."

Als Kollegen mit ihren Sex-Abenteuern prahlten: „Um mitzuhalten, ließ ich mich mit einer Frau ein. Es funktionierte zwar prima, aber ich fand es entsetzlich. Ich machte Krafttraining, ließ mir einen Schnäuzer wachsen. Aber ich fühlte mich **total falsch in dieser Männerrolle**, unternahm sogar einen **Selbstmordversuch."**

Er suchte Rat beim Psychologen. Diagnose: transsexuell. „Da begann ich mit meiner Umwandlung. Laserbehandlung gegen den Bartwuchs, Hormonkur. Als mir wie ersehnt ein Busen wuchs – Spott von den Kollegen. **Es hieß, so sei ich untragbar für den Dienst."**

Der Beamte wurde krankgeschrieben, demnächst erfolgt der letzte Schritt: **„Die abschließende Operation zur Frau."** Kosten für die ganze Behandlung: 45 000 Mark (zahlt die Krankenkasse).

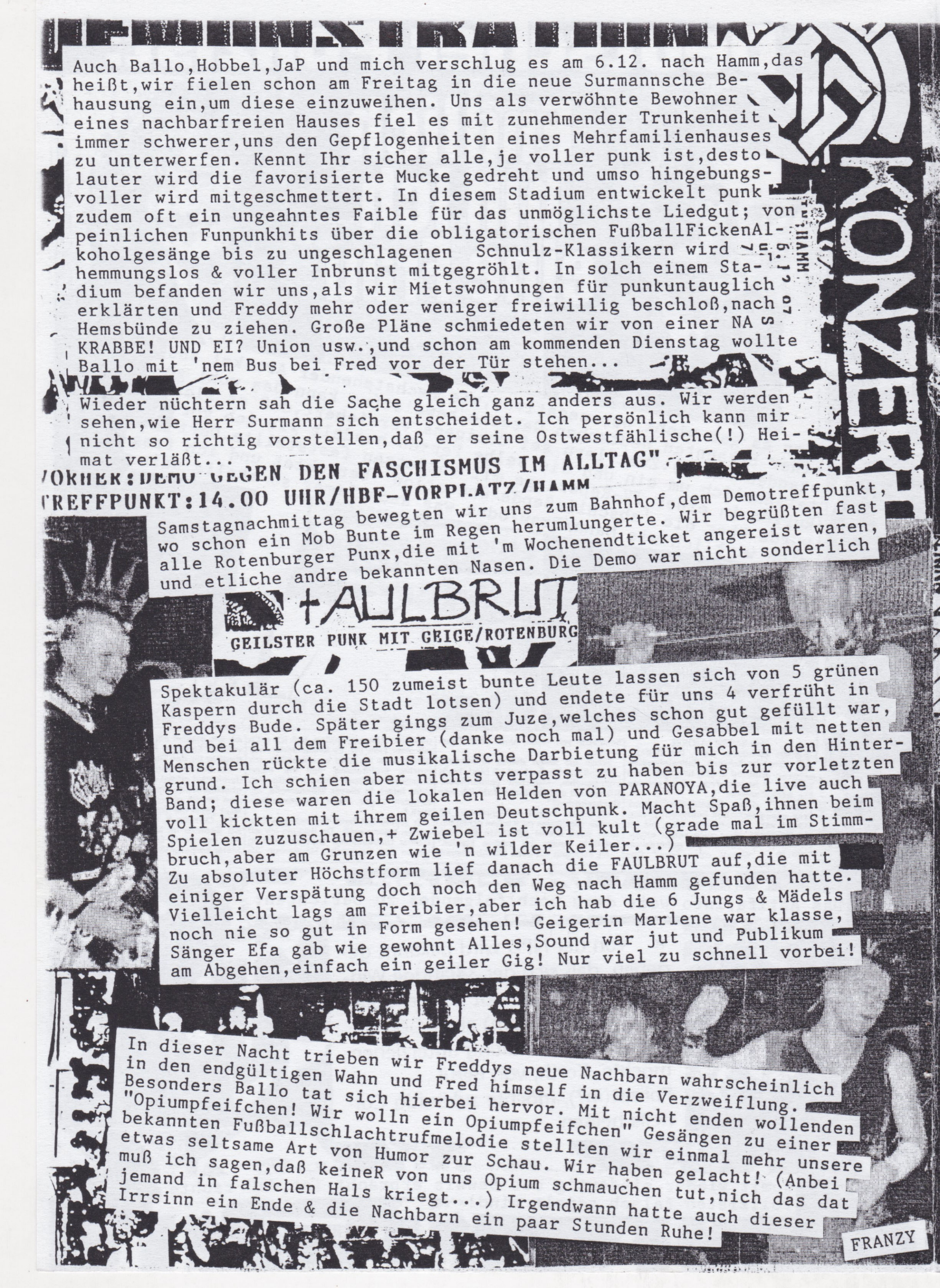
PS: Cornelia K. bleibt bei der Polizei. **Als Beamtin im Innendienst.** Sicherlich eine imposante Erscheinung – bei 1,90 Meter Körpergröße.

Das Antifa-Info weis dazu noch folgendes zu berichten:

★ Von der NPD wird bekannt gegeben, daß sich der 34jährige Winfried Korth (Stadtradt der Republikaner in Mannheim) einer Geschlechtsumwandlung unterziehen möchte. Korth, von Beruf Polizist(in?), möchte zukünftig Cornelia heißen.

Womit wieder eindeutig der Beweis erbracht ist,daß rechte Polizisten falsch gepolt sind!

HOBBEL



Auch Ballo,Hobbel,JaP und mich verschlug es am 6.12. nach Hamm,das heißt,wir fielen schon am Freitag in die neue Surmannsche Behausung ein,um diese einzuweihen. Uns als verwöhnte Bewohner eines nachbarfreien Hauses fiel es mit zunehmender Trunkenheit immer schwerer,uns den Gepflogenheiten eines Mehrfamilienhauses zu unterwerfen. Kennt Ihr sicher alle,je voller punk ist,desto lauter wird die favorisierte Mucke gedreht und umso hingebungsvoller wird mitgeschmettert. In diesem Stadium entwickelt punk zudem oft ein ungeahntes Faible für das unmöglichste Liedgut; von peinlichen Funpunkhits über die obligatorischen FußballFickenAlkoholgesänge bis zu ungeschlagenen Schnulz-Klassikern wird hemmungslos & voller Inbrunst mitgegröhlt. In solch einem Stadium befanden wir uns,als wir Mietswohnungen für punkuntauglich erklärten und Freddy mehr oder weniger freiwillig beschloß,nach Hemsbünde zu ziehen. Große Pläne schmiedeten wir von einer NA KRABBE! UND EI? Union usw.,und schon am kommenden Dienstag wollte Ballo mit 'nem Bus bei Fred vor der Tür stehen...

Wieder nüchtern sah die Sache gleich ganz anders aus. Wir werden sehen,wie Herr Surmann sich entscheidet. Ich persönlich kann mir nicht so richtig vorstellen,daß er seine Ostwestfählische(!) Heimat verläßt...

Samstagnachmittag bewegten wir uns zum Bahnhof,dem Demotreffpunkt, wo schon ein Mob Bunte im Regen herumlungerte. Wir begrüßten fast alle Rotenburger Punx,die mit 'm Wochenendticket angereist waren, und etliche andre bekannten Nasen. Die Demo war nicht sonderlich

Spektakulär (ca. 150 zumeist bunte Leute lassen sich von 5 grünen Kaspern durch die Stadt lotsen) und endete für uns 4 verfrüht in Freddys Bude. Später gings zum Juze,welches schon gut gefüllt war, und bei all dem Freibier (danke noch mal) und Gesabbel mit netten Menschen rückte die musikalische Darbietung für mich in den Hintergrund. Ich schien aber nichts verpasst zu haben bis zur vorletzten Band; diese waren die lokalen Helden von PARANOYA,die live auch voll kickten mit ihrem geilen Deutschpunk. Macht Spaß,ihnen beim Spielen zuzuschauen,+ Zwiebel ist voll kult (grade mal im Stimmbruch,aber am Grunzen wie 'n wilder Keiler...)
Zu absoluter Höchstform lief danach die FAULBRUT auf,die mit einiger Verspätung doch noch den Weg nach Hamm gefunden hatte. Vielleicht lags am Freibier,aber ich hab die 6 Jungs & Mädels noch nie so gut in Form gesehen! Geigerin Marlene war klasse, Sänger Efa gab wie gewohnt Alles,Sound war jut und Publikum am Abgehen,einfach ein geiler Gig! Nur viel zu schnell vorbei!

In dieser Nacht trieben wir Freddys neue Nachbarn wahrscheinlich in den endgültigen Wahn und Fred himself in die Verzweiflung. Besonders Ballo tat sich hierbei hervor. Mit nicht enden wollenden "Opiumpfeifchen! Wir wolln ein Opiumpfeifchen" Gesängen zu einer bekannten Fußballschlachtrufmelodie stellten wir einmal mehr unsere etwas seltsame Art von Humor zur Schau. Wir haben gelacht! (Anbei muß ich sagen,daß keineR von uns Opium schmauchen tut,nich das dat jemand in falschen Hals kriegt...) Irgendwann hatte auch dieser Irrsinn ein Ende & die Nachbarn ein paar Stunden Ruhe!

FRANZY

Deutschland – deine BahnHofswachen

Herzlich willkommen zu einer neuen Rubrik.Da ich vor kurzem etwas ähnliches über Bahnhöfe gelesen hab,das für Punkrocker aber nicht so spannend ist(Bahnhöfe sind alle gleich und wo's das billigste Bier gibt ist auch schnell in Erfahrung gebracht) hab ich mich entschlossen eine Reihe über die Bahnhofswachen zu schreiben,wo punk ja des öfteren zu Gast ist.Und ab dafür!

ULM HBF

Der Ulmer Bahnhof zeichnet sich durch die 99%ige Chance aus kontrolliert zu werden.Egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit, die Beamten stehen bereit um alle 'auffälligen' Personen genau unter die Lupe zu nehmen.

Die Wache selbst ist der krasse Gegensatz zum neu renovierten Bahnhofsgebäude.Ein kleines schäbiges Loch,absolut überbelegt durch Bahn-Cops,BGS-Beamte und Zivibullen aber die Stadt muß gesichert sein.Scheinbar hat das Geld für ne neue Wache nicht mehr gereicht,nach dem Prinzip:außen hui,innen pfui!Und wer von den Touries darf schon die Bullenwache sehen.

Die Zelle an sich(ist nur eine!) ist das ärmste und schmuddligste was mir in meiner gesamten Laufbahn begegnet ist und die Beamten sowas von penibel-gründlich,daß sie nichtmal vor Plastictüten mit ekligster Schmutzwäsche haltmachen(und dann noch fragen warum ich Arbeit scheiße finde,pfui Teufel).Den Finger im Darm kann punk teilweise entkommen,wenn die Jungs mal nen guten Tag haben oder doch mal angewidert sind.Ist aber eher selten.

Alles in allem ne asige,schäbige Wache mit beförderungsgeilen Bullen die einem ca.1 Stunde Zeit stehlen.Für Leute die etwas zu verbergen haben absolut nicht zu empfehlen.

DORTMUND HBF

Über die Dortmunder Wache kann ich leider nicht allzuviel sagen, da ich relativ trunken war,aber die BGS-Beamten sind penetrant unhöflich,absolut kleinlich und treten feigerweise nur in größeren Gruppen auf.Ansonsten sind die Cops mit ner Anzeige schnell zur Hand,beim filzen aber eher stümperhaft.
Auch hier sollte von einem längeren Aufenthalt besser abgesehen werden.

HOBBEL

Oskar grummelte aus der Mülltonne, und die Pädagogen zürnten:

TV-terror

Moin euch!
Mit ungläubigem Kopfschütteln und teilweise schwer entsetzt saß ich in meinem Zimmer und konnte es nicht fassen: 2o Jahre nach dem rätselhaften Verschwinden Oskars aus der SESAMSTRASSE kam die erschütternde Wahrheit ans Licht. Unser aller Idol war der Willkür engstirniger, unterbelichteter Betonköpfe in den Fernseh-Anstalten zum Opfer gefallen. Wie es dazu kam und warum die SESAMSTRASSE heute nur noch scheiße ist hab ich euch hier zusammengefaßt...

Auch die ewig griesgrämige, in einer Mülltonne grummelnde Schmuddelpuppe Oskar löste erbitterte (programm-)politische Fehden aus, die heute nur noch komisch anmuten: Oskar sei eine „Schreckgestalt aus einer Monsterwelt", urteilte einst Harald Hohenacker als Leiter Erziehungswissenschaft und musische Programme des Bayerischen Rundfunks. Der US-Import „Sesamstraße" liefere „Slum-Kunde aus dem Kübel". Und weiter: „Spielplätze deutscher Kinder sehen anders aus."

Silvester auf der Sesamstraße

Natürlich, da kann ich nur zustimmen. Wir sind schließlich was besseres. Und FALLS es in Deutschland tatsächlich Slums oder zu geschissene Spielplätze geben sollte, dann höchstens bei den Asis und Asylanten am Stadtrand und bestimmt nicht im öffentlich-rechtlichem Fernsehen.

„Sesamstraße" Das New Yorker Straßenmilieu der Didaktik-Show schreckte damals auch BR-Fernsehdirektor Helmut Oeller. Mit dem Hinweis, unter heimischen Vorschulkindern gäbe es keine unterprivilegierten Gruppen, verhinderte er im Freistaat die Ausstrahlung der vom NDR erworbenen und von Studio Hamburg bearbeiteten „Sesamstraße". Seinem Boykott schlossen sich alle Sender südlich der Main-Linie an.

„Slum-Kunde aus dem Kübel"

Tja, die Bayern! Ich weiß ja nicht was der gute H. Oeller damit sagen will, aber Menschen die noch immer in den 5oern leben, im Seppl-Kostüm zu Blasmusik rumhopsen und noch nichtmal richtig deutsch sprechen können sind für mich aber mehr als 'unter-privilegiert'.

Am Anfang war das A

„Mit psychedelischen Tricks und überraschenden Aufnahmen" würden „immer wieder dieselben Stoffe eingedrillt". Zudem täusche die Sendung eine heile soziale Welt vor: „Daß Eltern ihre Kinder blutig schlagen, zu Tode prügeln und verhungern lassen, wird verschwiegen." Alles nur Fassade, gestaltet aus „Requisiten der Unterschicht". Wäre Sesame Street „eine Realität", folgert der Autor im Duktus eines getreuen kritischen Theoretikers, „dann gäbe es in den USA kein Negerproblem". Erbarmen.

Gezähmte Monster



SESAMSTRASSE

TV - terror

„Wäre Sesame Street Realität, dann gäbe es in den USA kein Negerproblem." DIE ZEIT, März '73

Na bravo,das wenn mal nicht superlogisch gefolgert ist.Bei soviel Intelligenz und Scharfsinn muß ich leider kapitulieren...

Die Monster, Stars der Kinder, haben sich verkrümelt. Der Abgang des wilden Oskar war schon 1977 zu beklagen. Als Nachfolger – nicht oskarverdächtig – wurde die handzahme Puppe Rumpel in den NDR-Hort geschickt. Der elektronische Kindergarten strahlt inzwischen „soviel Beseeltheit aus wie ein kameraüberwachter U-Bahnhof", bedauerte unlängst die „taz". Alles in bester Ordnung also.

„Slum-Kunde aus dem Kübel."

„KEEKSÄÄÄ!"

Womit wir am Ende einer ehemals genialen Sendung angekommen sind. Sämtliche Gefahren wurden erkannt,verbannt und wir blicken freudestrahlend in die heile TV-Welt,die sich von unserem sauberen, kinderfreundlichen Deutschland kaum unterscheidet.TV-SUCKS!

HOBBEL

... no dogs

STRATFORD MERCENARIES

INTERVIEW

INTERVIEW

INTERVIEW

Am 28.o3.98 machten wir uns auf nach Bremen wo in der Friesenstr. BÖSARTIGE-FAULBRUT,RECTIFY und STRATFORD MERCENARIES spielten(war übrigens ein super Konzert!).Diese Gelegenheit mußte ich natürlich nutzen um ein Interview zu führen,welches nach etlichen Katastrophen wie z.B. nicht-funktionierendes Aufnahmegerät,verlohrenes Micro etc. auch tatsächlich noch zustande kam.Unterstützt wurde ich von einem schwertrunkenem Efa und besonders von Triebi,ohne den das Inti wohl wesentlich schlechter ausgefallen wäre.Cheers!

no police
no dogs

?:Sag mal was zur Band...

S:Ich bin Steve Ignorant,war bei Crass,Conflict,Schwartzeneggar und bin jetzt bei STRATFORD MERCENARIES.Das ist Phil,der Schlagzeuger,er kommt von Buzzcocks,da ist Gary(git),er war bei Dirt und einer Band namens Sexist Bastards und noch Ed von den Suicidal Supermarket Trolleys.

?:Meinst du,daß die meisten Leute kommen um alte Crass-Songs zu hören?



S: Ich denke das ist nicht richtig. Die meisten erwarten wohl, daß wir Crass-Songs spielen, aber sie wissen auch unsere eigenen Sachen zu schätzen. Eine menge Leute kommen weil ich bei Crass war, Phil bei Buzzcocks oder Gary bei Dirt, das sind eben die Einflüsse. Wir spielen ja auch 'big A little a', ich mag die Songs, ich hab sie geschrieben also warum sollten wir sie nicht spielen. Es ist die celebration aber ich hoffe die Leute sehen, daß wir die Crass-Songs nicht zu was besonderem machen und würdigen auch was wir als Band machen.

?: Glaubst du es ist ein Handicap daß viele Crass-Songs erwarten?

S: Nein, es ist eine offene Tür für uns, es macht es einfacher. Ich bin Steve Ignorant, jeder weiß es und es ist mein Vorteil. Ich habe auch kein Problem deswegen. Ich verbrachte 2 Jahre damit zu leugnen jemals bei Crass gespielt zu haben und jetzt ist alles so einfach. Wir können überall hinfahren, Konzerte spielen, die Menschen reden mit uns...
Nein, es ist kein Handicap, es ist unser Vorteil. Das ist wirklich gut.

?: Ist es kein Nachteil wenn auf jedem Konzert das Publikum die alten Sachen hören will?

S: Wer sind diese Leute die nur Crass hören wollen? Ich kenne die nicht, wo waren diese Leute heute Nacht? Ich hab keinen gesehen.

?: Du warst früher sehr politisch...

S: Ich bin immernoch politisch, aber mehr persönlicher. Ich schreibe keine Songs um Menschen auszuschließen sondern um alle einzuschließen. Hoffentlich. Wir machen das jetzt seit 2o Jahren und ich hoffe wir haben das richtige gefunden und bringen eine andere Vorstellung als Crass oder Conflict war. Ich denke das inspiriert die Leute auch etwas anderes zu tun, das bringt wieder mehr Vielfalt in die Punkbewegung und daran mangelt es zur Zeit. Ihr wißt es doch selber, du gehst auf einen Punk-Gig und 4 Bands spielen das gleiche, diese Ami-beeinflusste Musik und das ist scheiße.

?; Ihr hattet früher ne menge Ärger mit der Regierung etc. Ist das immernoch so?

S. Ja, ich habe meine Akten und bekomme regelmäßig jeden Monat besuch von Spezial-Abteilungen. Ich bin bekannt und bei jeder Paßkontrolle wissen sie wer ich bin. Da hat sich nichts geändert.

Hier verlassen wir das bekannte Frage/Antwort-Spiel da es im Backstage-Raum extrem laut wurde und Efa auf eine Übersetzung seiner perfekt formulierten Frage bestimmt dankend verzichtet. Für den unwissenden Leser sei jedoch erwähnt, daß es sich auf die Texte bezieht.

mercenary ['mə:sinəri] käuflich; gewinnsüchtig; Söldner *m.*

S:Jeder der aufwacht und [geschwärzt] das Spiel durchschaut kann nur noch schreien und sich den Kopf gegen die Wand schlagen.Du kannst nicht damit zufrieden sein und deshalb mache ich das. Worüber ich oder wir schreien ist nicht unsere Dummheit,es ist deren Dummheit.Ich bin der gleiche Mensch wie diese Gesellschaften,Regierungen oder wie immer du es nennen magst,aber sie sind die schlechten.Ich fange keinen Krieg an es sind sie und ich habe keine Lust ihre Scheiße wegzuräumen.Die Texte sind jetzt also persönlicher weil ich nicht mehr über Kriege singen will und wie schlecht sie sind,denn ich weiß es.Ich will was anderes machen,ich will keine Songs über Sachen schreiben die ich nicht mag,sondern über das was ich mag.Und was mag ich?Das ist sehr schwierig... Es sind Gefühle die jeder hat,jeder ist traurig oder froh,Emotionen.

Auch Onkel Steves Äußerungen zum Thema Crass und Punkrock will ich euch hier nicht vorenthalten.

S:Es ist ziemlich einfach zu sagen 'Ich bin Punkrocker,ich trag ne Lederjacke mit Nieten und Crass drauf'.Ich kritisiere das nicht,aber es ist sehr einfach.Du mußt darüber nachdenken,dahinterblicken.Es ist zu einfach zu denken weil du zu einem Gig gehst und Steve I. von Crass triffst 'Toll,das ist Punkrock'. Ist es das was wir daraus schaffen,obwohl es nur ein Konzert ist?Da bin ich nicht dran interessiert.Warum ist das Punkrock? Wir reden nicht darüber was Crass war,das ist langweilig.Ich habe da gespielt,die Platten sind da,auch einige Interviews, aber was ich sage:Ich bin Steve Ignorant von Crass aber das ist nicht Punkrock,es ist nicht Punk sowas daraus zu schaffen.Es muß ein Fortschritt sein,ich bin nicht bei Crass ich spiele bei Stratford Mercenaries.

Schönen dank für die Belehrung in Sachen Punk und auch zum Thema Einfluß konnten wir dem Vorreiter des Anarcho-Punk noch ein Statement entlocken.

S:Das ist wie für mich Jack Kieriac(?) oder Alan Ginsburg zu treffen,Leute die mich beeinflusst haben.Es ist verblüffend,denn wenn du selbst die Person bist kannst du nichts dazu sagen. Vielleicht danke,aber ich war nur in einer Band,was machen.Wir waren eben zur richtigen Zeit am richtigen Ort und die Sachen die wir anfingen liefen.

Soviel zum katastrophalstem Teil vom Inti und weiter mit noch einigen schlauen Fragen.

?:Ihr macht jetzt auch ganz andere Musik,du hast in mehreren Bands gespielt,aber niemand denkt z.B. an Schwartzeneggar.
S:Da muß ich widersprechen denn auf der Tour kamen eine menge Leute zu mir und sagten sie mögen Schwartzeneggar...OK,es ist eine kleine Anzahl aber es ist ein Anfang und je länger wir weitermachen...wir wollen auf den Plakaten auch nicht dieses Ex-Crass/Dirt/...

?:Es ist eben daß die Leute Kommen.Niemand geht zu Stratford Mercenaries wenn das nicht drunter steht,weils keiner kennt.
S:Ja,wir können es benutzen.

?:Wie sieht's mit einer Platte aus?
S:Wenn wir zurück in England sind machen wir die Aufnahmen.

STRATFORD

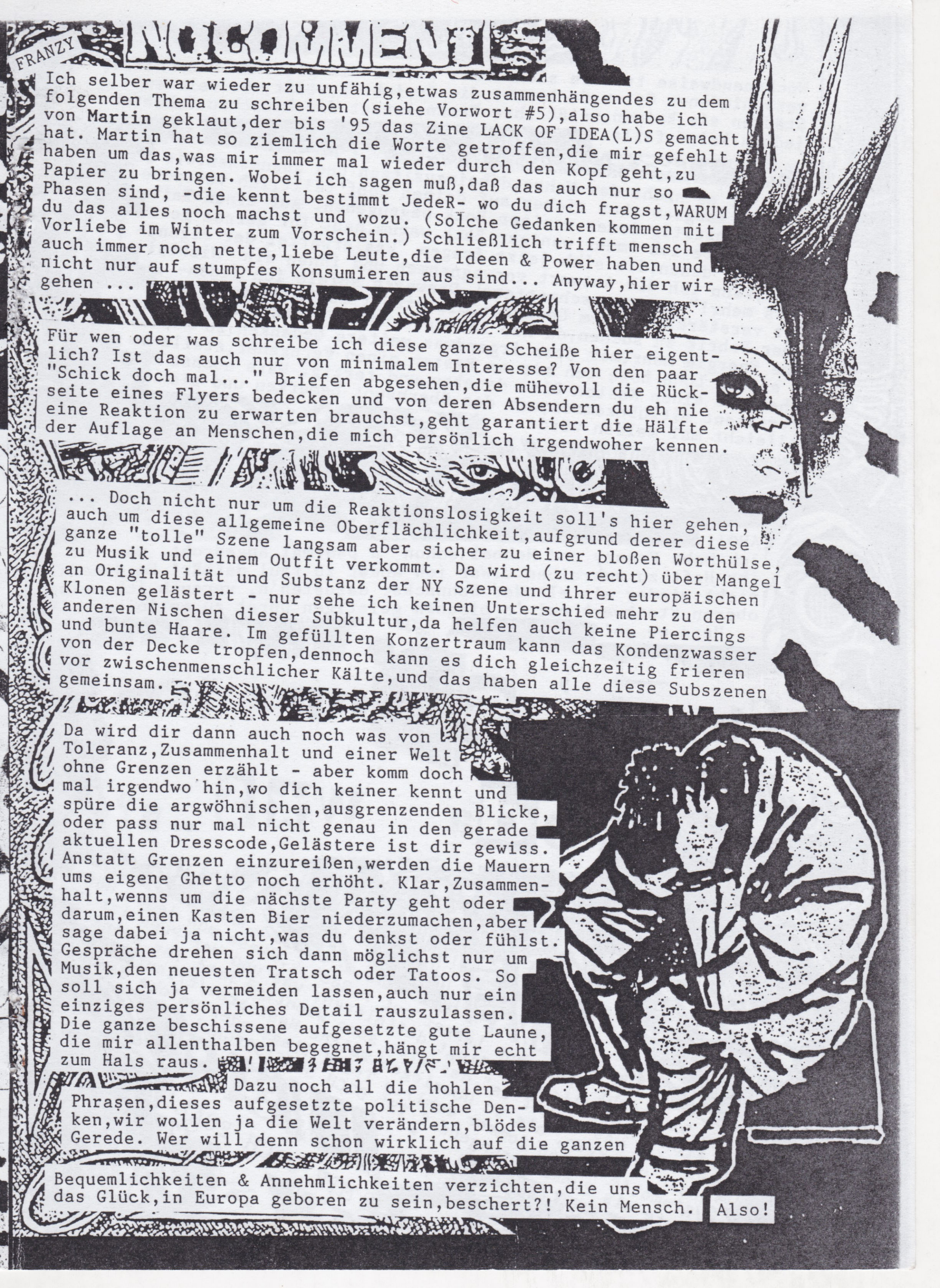
?:Wollt ihr mit Stratford Mercenaries etwas ähnliches erreichen wie mit Crass?
S:Nein,wir haben keine besondere Richtung,wir sind nicht mehr aufsässig oder unverschämt,wir sind keine Anarchisten mehr.Nicht so, keine besondere Richtung.Es ist einfach 'Geh los und mach es!'. Touren ist so ziemlich das wichtigste,ebenso wie ein guter Auftritt.Du mußt sicher sein,daß du dein bestes gibst denn das ist das Leben,kein Hobby.Auch Menschen persönlich zu treffen,zu kommunizieren,Orte wie diesen zu sehen,die Organisation...es ist großartig.

MERCENARIES

Was für ein Schlußwort.Das war's mit Interview.Leider befinden sich dank etlicher Pannen nicht alle Fragen auf dem Tape,aber Steve hat sich wirklich mühe mit uns gegeben auch wenn er mich nicht überzeugen konnte.Was soll's,ist halt auch nur einer von vielen alten Männern.

HOBBEL

follow no leaders!



FRANZY

NO COMMENT

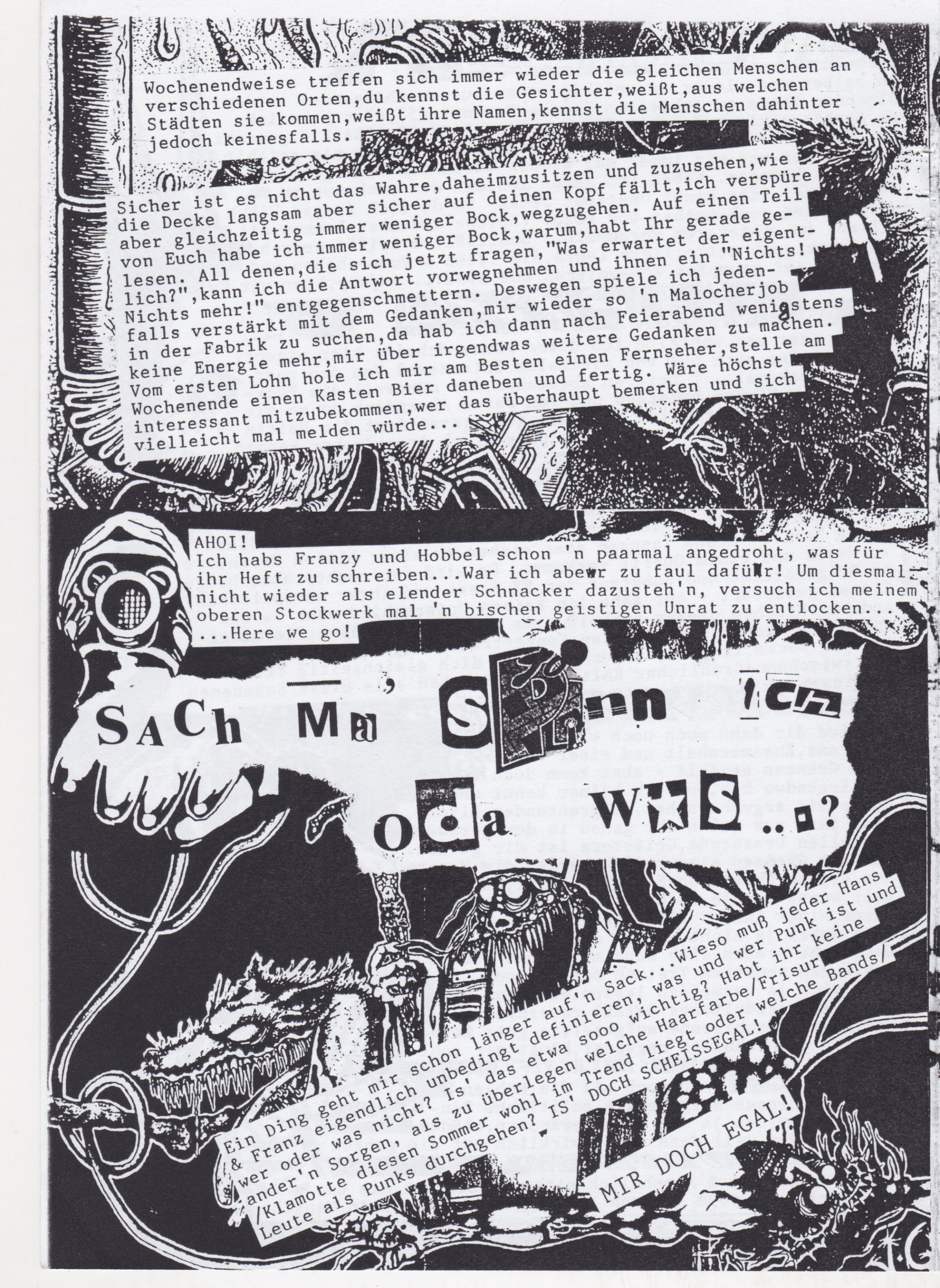
Ich selber war wieder zu unfähig,etwas zusammenhängendes zu dem folgenden Thema zu schreiben (siehe Vorwort #5),also habe ich von **Martin** geklaut,der bis '95 das Zine LACK OF IDEA(L)S gemacht hat. Martin hat so ziemlich die Worte getroffen,die mir gefehlt haben um das,was mir immer mal wieder durch den Kopf geht,zu Papier zu bringen. Wobei ich sagen muß,daß das auch nur so Phasen sind, -die kennt bestimmt JedeR- wo du dich fragst,WARUM du das alles noch machst und wozu. (Solche Gedanken kommen mit Vorliebe im Winter zum Vorschein.) Schließlich trifft mensch auch immer noch nette,liebe Leute,die Ideen & Power haben und nicht nur auf stumpfes Konsumieren aus sind... Anyway,hier wir gehen ...

Für wen oder was schreibe ich diese ganze Scheiße hier eigentlich? Ist das auch nur von minimalem Interesse? Von den paar "Schick doch mal..." Briefen abgesehen,die mühevoll die Rückseite eines Flyers bedecken und von deren Absendern du eh nie eine Reaktion zu erwarten brauchst,geht garantiert die Hälfte der Auflage an Menschen,die mich persönlich irgendwoher kennen.

... Doch nicht nur um die Reaktionslosigkeit soll's hier gehen, auch um diese allgemeine Oberflächlichkeit,aufgrund derer diese ganze "tolle" Szene langsam aber sicher zu einer bloßen Worthülse zu Musik und einem Outfit verkommt. Da wird (zu recht) über Mangel an Originalität und Substanz der NY Szene und ihrer europäischen Klonen gelästert - nur sehe ich keinen Unterschied mehr zu den anderen Nischen dieser Subkultur,da helfen auch keine Piercings und bunte Haare. Im gefüllten Konzertraum kann das Kondenzwasser von der Decke tropfen,dennoch kann es dich gleichzeitig frieren vor zwischenmenschlicher Kälte,und das haben alle diese Subszenen gemeinsam.

Da wird dir dann auch noch was von Toleranz,Zusammenhalt und einer Welt ohne Grenzen erzählt - aber komm doch mal irgendwo hin,wo dich keiner kennt und spüre die argwöhnischen,ausgrenzenden Blicke, oder pass nur mal nicht genau in den gerade aktuellen Dresscode,Gelästere ist dir gewiss. Anstatt Grenzen einzureißen,werden die Mauern ums eigene Ghetto noch erhöht. Klar,Zusammenhalt,wenns um die nächste Party geht oder darum,einen Kasten Bier niederzumachen,aber sage dabei ja nicht,was du denkst oder fühlst. Gespräche drehen sich dann möglichst nur um Musik,den neuesten Tratsch oder Tatoos. So soll sich ja vermeiden lassen,auch nur ein einziges persönliches Detail rauszulassen. Die ganze beschissene aufgesetzte gute Laune, die mir allenthalben begegnet,hängt mir echt zum Hals raus.

Dazu noch all die hohlen Phrasen,dieses aufgesetzte politische Denken,wir wollen ja die Welt verändern,blödes Gerede. Wer will denn schon wirklich auf die ganzen Bequemlichkeiten & Annehmlichkeiten verzichten,die uns das Glück,in Europa geboren zu sein,beschert?! Kein Mensch. Also!



Wochenendweise treffen sich immer wieder die gleichen Menschen an verschiedenen Orten,du kennst die Gesichter,weißt,aus welchen Städten sie kommen,weißt ihre Namen,kennst die Menschen dahinter jedoch keinesfalls.

Sicher ist es nicht das Wahre,daheimzusitzen und zuzusehen,wie die Decke langsam aber sicher auf deinen Kopf fällt,ich verspüre aber gleichzeitig immer weniger Bock,wegzugehen. Auf einen Teil von Euch habe ich immer weniger Bock,warum,habt Ihr gerade gelesen. All denen,die sich jetzt fragen,"Was erwartet der eigentlich?",kann ich die Antwort vorwegnehmen und ihnen ein "Nichts! Nichts mehr!" entgegenschmettern. Deswegen spiele ich jedenfalls verstärkt mit dem Gedanken,mir wieder so 'n Malocherjob in der Fabrik zu suchen,da hab ich dann nach Feierabend wenigstens keine Energie mehr,mir über irgendwas weitere Gedanken zu machen. Vom ersten Lohn hole ich mir am Besten einen Fernseher,stelle am Wochenende einen Kasten Bier daneben und fertig. Wäre höchst interessant mitzubekommen,wer das überhaupt bemerken und sich vielleicht mal melden würde...

AHOI!
Ich habs Franzy und Hobbel schon 'n paarmal angedroht, was für ihr Heft zu schreiben...War ich abewr zu faul dafüLr! Um diesmal nicht wieder als elender Schnacker dazusteh'n, versuch ich meinem oberen Stockwerk mal 'n bischen geistigen Unrat zu entlocken... ...Here we go!

SAChMa', SPinn Ich oda WAS..?

Ein Ding geht mir schon länger auf'n Sack...Wieso muß jeder Hans & Franz eigendlich unbedingt definieren, was und wer Punk ist und wer oder was nicht? Is' das etwa sooo wichtig? Habt ihr keine ander'n Sorgen, als zu überlegen welche Haarfarbe/Frisur /Klamotte diesen Sommer wohl im Trend liegt oder welche Bands/ Leute als Punks durchgehen? IS' DOCH SCHEISSEGAL!

MIR DOCH EGAL!



Für mich war Punk bisher immer 'ne Idee an der jeder soviel d'ran rumbasteln kann, wie er will. Keiner hat Punk für sich gepachtet. Punk ist doch gerade deshalb so geil, weil alle machen können, wo sie Bock d'rauf haben. MEINE FRESSE was kratzt mich das, wenn jemand 'ne andere Auffassung davon hat was Punk ist oder was Spaß macht. Alle woll'n halt unabhängig von irgendwelchem Scheiß irgendwas auf die Beine stellen oder was anderes machen, als was von der Gesellschaft vorgeschrieben wird. Je mehr Leute das machen, um so lieber 'is mir das auf jedden, und daß dabei nicht alle das gleichemachen oder wollen ist doch wohl klar und währ ja sonst wohl auch Scheisslangweilig.

Wenn man's genau betrachtet ist Punk doch nur moderne Rockmusik und die Szene dazu ist die Gesellschaft in kleinformat. Jeder sucht sich da so seine kleine heile Welt und lebt so glücklich und zufrieden bis an sein Lebensende ohne irgendeinen bleibenden Eindruck hinterlassen zu haben. Warum ist es dann so schwer anderen Leuten das auch selbst zu überlassen was sie machen und was nicht?

Wenn es schon daran scheitert, daß sich die Leute gegenseitig die Freiheit nichtmal zugestehen selber zu entscheiden was man will und was nicht, dann ist Punk echt lächerlich, aber mit Sicherheit keine Bedrohung für irgendein System oder sonstwas.

Damit hier kein falscher Verdacht aufkommt, ich leb auch in dieser kleinen heilen Welt und die is' mir echt ans Herz gewachsen und mir absolut das wichtigste, aber alles ist das nicht. Daß sich irgendwelche Leute darin sonnen die großen Rebellen zu sein, trotz das sie nur saufen und Musik hören kann ich echt nicht ernst nehmen. 'N Held bin ich ganz bestimmt auch nicht und gegen Spass ist absolut garnichts einzuwenden, aber zu glauben damit die Welt auf den Kopf zu stellen ist echt der totale Hohn.
Soviel dazu.

SOLL JEDER TUN WAS ER WILL, JEDEN TAG, JEDES JAHR, DAS GANZE LEBEN LANG: VIEL SPASS DABEI!!

SVENSKI-BEAT

FROM CONCEPTS TO RESISTANCE

UNTERWEGS

13.12.97, KÖLN

Eine der besten Parties letztes Jahr war ganz klar die 1o-Jahre-1.Mai'87-Freibier-Party in Köln.Für nur 1o,-DM Eintritt(die an den Laden gingen!)gab's endlos Freibier,Verpflegung(lecker Kässpätzle,Salat,...)und Live-Mucke biszum abwinken.Ich weiß nicht wieviele Bands aufgetreten sind,aber es waren massig.Unter anderen PARANOYA aus Hamm die voll überzeugen konnten.Ist schon genial was die Jungspunds zu bieten haben.Ein dickes Kompliment hier noch an die Jungs vom 1,Mai'87,welche die komplette Anlage stellten und ein noch dickeres Sorry für die Beleidigungen die wir(oder nur ich?)abgelassen haben.Die Nacht war allererste Sahne!
...und als wir morgens um 6 Uhr losgingen war das Freibier immer noch nicht alle.

WARTOYS

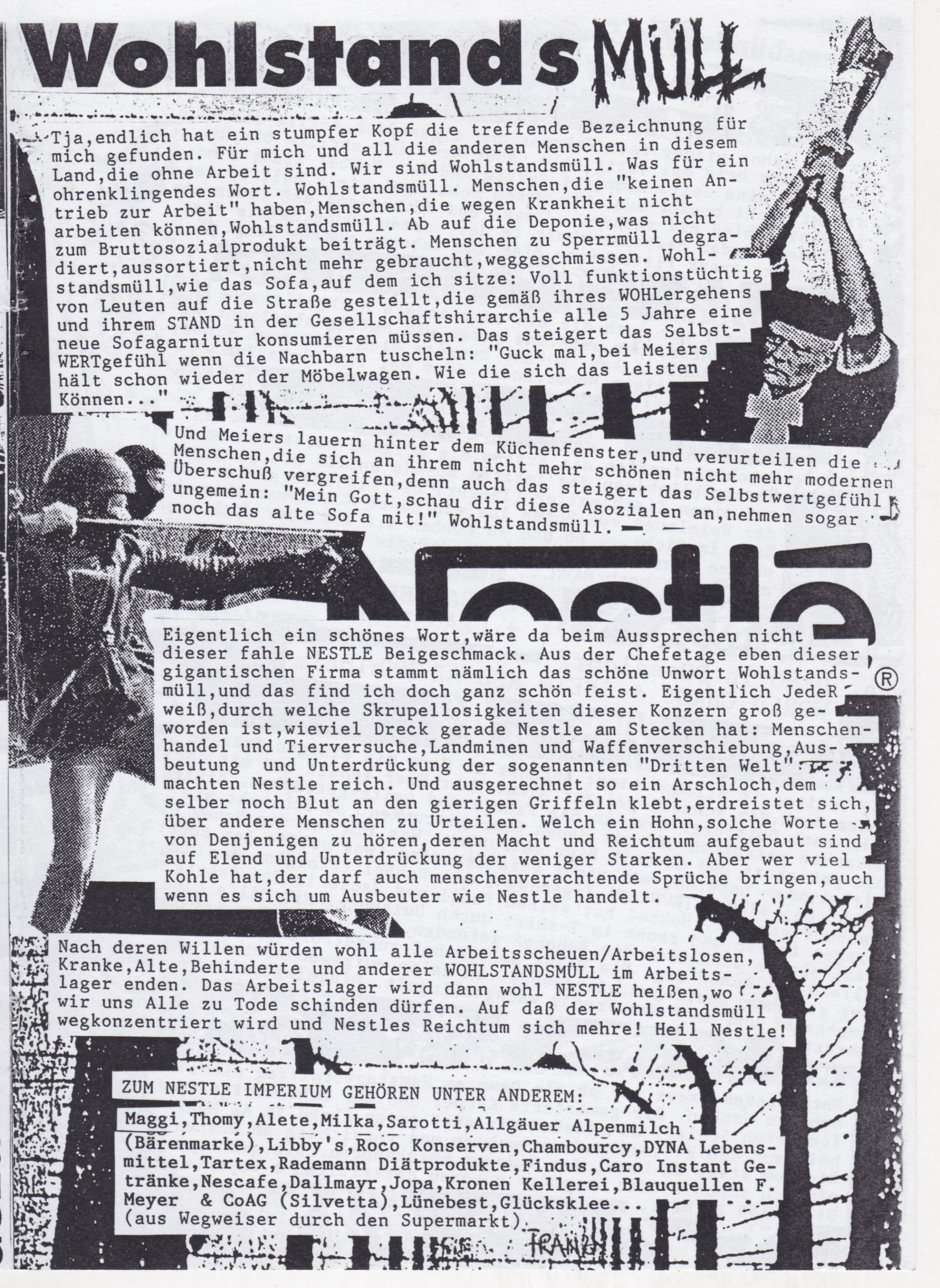
Am 1o.o1. war ich mal wieder im wilden Süden unterwegs und nutzte die Gelegenheit nen Gig in Heidenheim zu besuchen.Den Eintritt konnte ich mir sparen,da Trasher mit seiner neuen Combo WARTOYS spielte,besten dank noch.Machten auch den Anfang und boten derbes Doom-Crust-Core-Geknüppel was mir teilweise sogar gefallen hat. Wer also auf diese Art von Musik steht sollte die Augen nach aufhalten,lohnt sich wohl.Als näxtes 100% GORE BEAT die in etwa die gleiche Mucke spielen und daher mein Ohr schon überstrapaziert war.Ist halt auch Krach.Den Abschluß machten DEKADENT die mir aber nicht so zusagen(liegt wohl an der Sängerin),also noch dem Bier zugesprochen und ab...

Wegen welchen Gründen auch immer fuhren wir am 14.o2. nur zu zweit los um uns in Mühlheim/Ruhr UNHINGED anzuschauen,aber da es Svens erste Reise auf'm Wochenendticket war,wurde die Fahrt auch zu zweit äußerst spaßig.In Hamm wurde kurz pausiert,die Reisegruppe auf 5 Personen aufgestockt und weiter ging's ins geilste AZ nach Mühlheim.Also der Laden hat's mir echt angetan,netter Konzert-Raum,gemütliche Kneipe(das Bier ist zwar nicht so lecker aber punk kann sich ja selbst versorgen)und faire Eintrittspreise.Ob noch ne 4te Band voraus gespielt hat kann ich nicht sagen,aber BOYCOT,DISTRESS und UNHINGED boten absolut beste Gigs.Allesamt spielten sich den Arsch ab,daß es eine wahre Freude war,spitzen Konzert sag ich nur!Und das AZ Mühlheim kann ich eh nur empfehlen!

Erst wollte ich's nicht glauben,aber bevor ich was verpaß - also machten wir uns am 2o.o2. auf nach Oberhausen wo im Druckluft WWK und VARUKERS spielen sollten.Und tatsächlich- sie waren da!Erstmal die Inselaffen begrüßt,ein paar peinliche Geschichten von meinem letzten Besuch angehört und danach ein spitzenmäßiges Konzert genossen.Gute Stimmung,viele Bekannte,nur Hits....
VARUKERS waren klasse aber WWK waren besser!!!

HOBBEL

このシステムが安全になんてどうして 第三世界の貧困国家は飢餓に苦しむ



Wohlstands MÜLL

Tja, endlich hat ein stumpfer Kopf die treffende Bezeichnung für mich gefunden. Für mich und all die anderen Menschen in diesem Land, die ohne Arbeit sind. Wir sind Wohlstandsmüll. Was für ein ohrenklingendes Wort. Wohlstandsmüll. Menschen, die "keinen Antrieb zur Arbeit" haben, Menschen, die wegen Krankheit nicht arbeiten können, Wohlstandsmüll. Ab auf die Deponie, was nicht zum Bruttosozialprodukt beiträgt. Menschen zu Sperrmüll degradiert, aussortiert, nicht mehr gebraucht, weggeschmissen. Wohlstandsmüll, wie das Sofa, auf dem ich sitze: Voll funktionstüchtig von Leuten auf die Straße gestellt, die gemäß ihres WOHLergehens und ihrem STAND in der Gesellschaftshirarchie alle 5 Jahre eine neue Sofagarnitur konsumieren müssen. Das steigert das SelbstWERTgefühl wenn die Nachbarn tuscheln: "Guck mal, bei Meiers hält schon wieder der Möbelwagen. Wie die sich das leisten Können..."

Und Meiers lauern hinter dem Küchenfenster, und verurteilen die Menschen, die sich an ihrem nicht mehr schönen nicht mehr modernen Überschuß vergreifen, denn auch das steigert das Selbstwertgefühl ungemein: "Mein Gott, schau dir diese Asozialen an, nehmen sogar noch das alte Sofa mit!" Wohlstandsmüll.

Nestle®

Eigentlich ein schönes Wort, wäre da beim Aussprechen nicht dieser fahle NESTLE Beigeschmack. Aus der Chefetage eben dieser gigantischen Firma stammt nämlich das schöne Unwort Wohlstandsmüll, und das find ich doch ganz schön feist. Eigentlich JedeR weiß, durch welche Skrupellosigkeiten dieser Konzern groß geworden ist, wieviel Dreck gerade Nestle am Stecken hat: Menschenhandel und Tierversuche, Landminen und Waffenverschiebung, Ausbeutung und Unterdrückung der sogenannten "Dritten Welt" machten Nestle reich. Und ausgerechnet so ein Arschloch, dem selber noch Blut an den gierigen Griffeln klebt, erdreistet sich, über andere Menschen zu Urteilen. Welch ein Hohn, solche Worte von Denjenigen zu hören, deren Macht und Reichtum aufgebaut sind auf Elend und Unterdrückung der weniger Starken. Aber wer viel Kohle hat, der darf auch menschenverachtende Sprüche bringen, auch wenn es sich um Ausbeuter wie Nestle handelt.

Nach deren Willen würden wohl alle Arbeitsscheuen/Arbeitslosen, Kranke, Alte, Behinderte und anderer WOHLSTANDSMÜLL im Arbeitslager enden. Das Arbeitslager wird dann wohl NESTLE heißen, wo wir uns Alle zu Tode schinden dürfen. Auf daß der Wohlstandsmüll wegkonzentriert wird und Nestles Reichtum sich mehre! Heil Nestle!

ZUM NESTLE IMPERIUM GEHÖREN UNTER ANDEREM:

Maggi, Thomy, Alete, Milka, Sarotti, Allgäuer Alpenmilch (Bärenmarke), Libby's, Roco Konserven, Chambourcy, DYNA Lebensmittel, Tartex, Rademann Diätprodukte, Findus, Caro Instant Getränke, Nescafe, Dallmayr, Jopa, Kronen Kellerei, Blauquellen F. Meyer & CoAG (Silvetta), Lünebest, Glücksklee...
(aus Wegweiser durch den Supermarkt)

FRANZ



Hemsbünde -Massaker

Es ist schon wieder fast Februar und eigentlich sollte die No.6 inzwischen bald mal frtig sein. Aber wenn ich ehrlich bin,hab' ich erst eine Seite komplett fertig,und bei Hobbel sieht's bestimmt nicht besser aus. Wir waren echt faul,wie's halt so ist im Winter,bloß nix machen... Tage- und Nächtelang saß immer ein Teil der Bünder Bewohnerschaft in der warmen Küche,heizte die Küchenhexe,trank kistenweise Bier und laberte dummes Zeug.

(Na gut,manchmal war auch die ein oder andere hochpolitische Diskussion darunter,aber meistens haben wir heftig abgelacht und Blödsinn erzählt.) Aus 'm Haus bewegte sich kaum noch Einer, höchstens zu den nötigen Hunderunden oder mal zum Einkaufen (wenns Bier alle war).

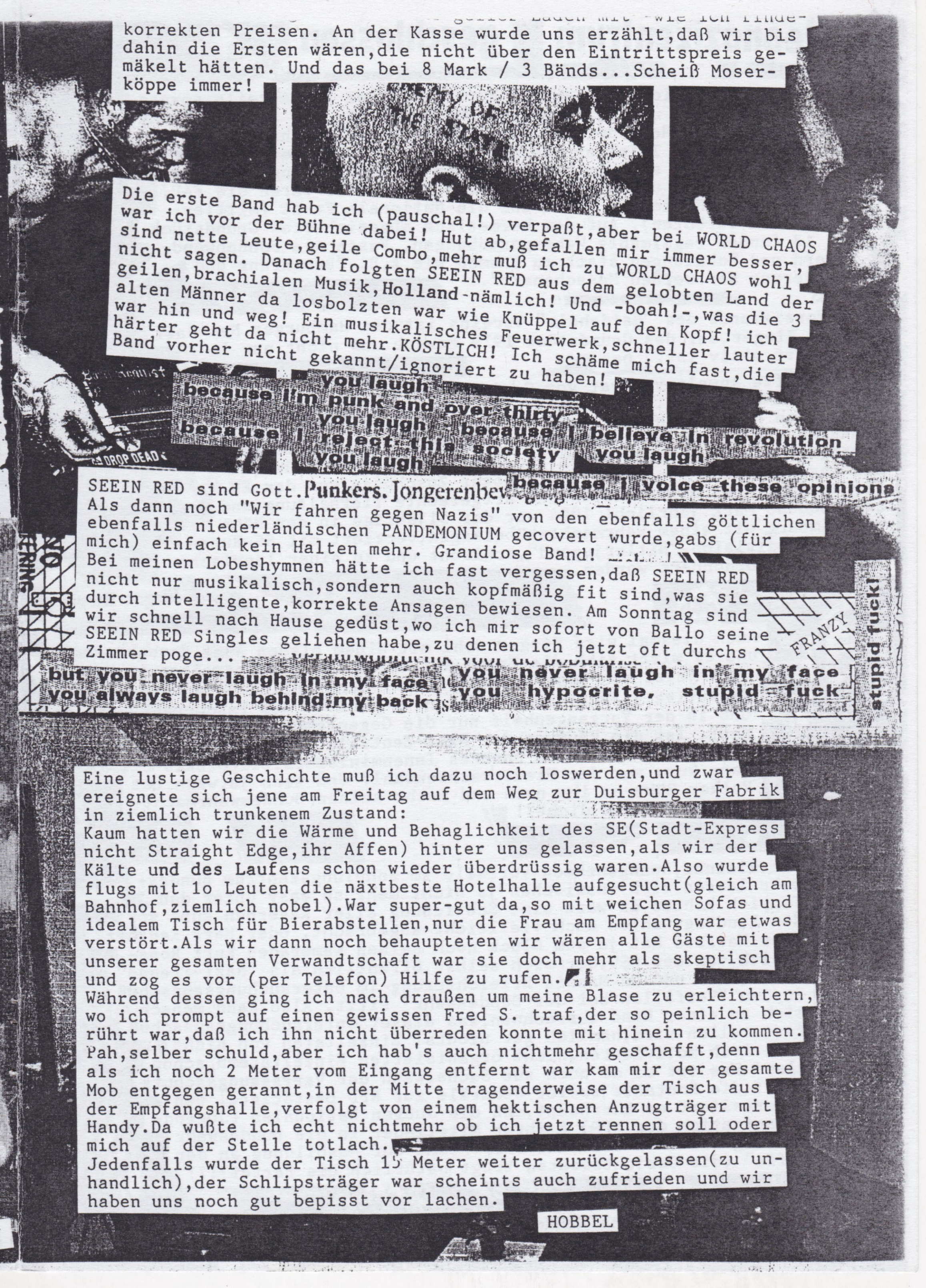
Manchmal treffen die Ersten,die morgens aufstehen,noch die Übriggebliebenen des letzten Abends an,die mit glasigen Augen vor einem Tisch voller (leerer) Bierflaschen sitzen. Dann geht das Spielchen von Vorne los,ein neuer Küchenmarathon und kein Ende in Sicht... Ab und zu Können wir uns aber doch loseisen, und so fuhren Hobbel,Gipsarm-JaP,die Eschti & ich am 30. Januar mal Wieder nach HAMM...

FR. SCATTERGUN + CRASSFISH Fabrik Duisburg

Sa. DEMO in Düsseldorf
WORLD CHAOS & SEEIN RED AZ Mühlheim

Der Freitag in Stichpunkten: Ankunft in Hamm mit einigen Trägern Haake Beck,die schnell geleert sind. Mehr Bier geholt und mit der Bahn nach Duisburg. Dort in die Fabrik und weitergetrunken. Einige Bekannte getroffen und mit denen Bier getrunken. So schlecht wie nie gekickert und deshalb Bier getrunken. Was ich von den Bands mitbekommen habe,hat mir nicht gefallen,also (was sollte ich sonst auch tun) BIER GETRUNKEN! Irgendwann mit Hobbel erfolglos den Bahnhof gesucht. Hobbel hat seinen Pulli und Jacke in der Fabrik liegen lassen und rennt im T-shirt durch Duisburg. Mit Hilfe eines Taxifahrers doch noch den Bahnhof gefunden. Der letzte Zug ist allerdings schon weg. Die Nacht am Bahnhof rumgefroren,den 1. Zug gen Hamm bestiegen,eingepennt. In Aalen aufgewacht,wieder umgekehrt und um 7 Uhr Freddy wachgeklingelt. Hingelegt,eingerazt.

Nach diesem Exess war an die Demo am Samstagvormittag nicht mehr zu denken. Der gemarterte Körper und der schwummrige Kopf forderten Schlaf! So stießen wir erst gegen Abend im AZ Mühlheim auf den Restmob und versuchten uns vorsichtig am ersten Bier,um etwas am Level der Anderen anzuknüpfen. Die gröhlten nämlich schon wieder vergnügt unseren derzeitigen a capella Hit STAND BY ME...



... geiler Laden mit -wie ich finde- korrekten Preisen. An der Kasse wurde uns erzählt,daß wir bis dahin die Ersten wären,die nicht über den Eintrittspreis gemäkelt hätten. Und das bei 8 Mark / 3 Bänds...Scheiß Moserköppe immer!

Die erste Band hab ich (pauschal!) verpaßt,aber bei WORLD CHAOS war ich vor der Bühne dabei! Hut ab,gefallen mir immer besser, sind nette Leute,geile Combo,mehr muß ich zu WORLD CHAOS wohl nicht sagen. Danach folgten SEEIN RED aus dem gelobten Land der geilen,brachialen Musik,**Holland**-nämlich! Und -boah!-,was die 3 alten Männer da losbolzten war wie Knüppel auf den Kopf! ich war hin und weg! Ein musikalisches Feuerwerk,schneller lauter härter geht da nicht mehr.KÖSTLICH! Ich schäme mich fast,die Band vorher nicht gekannt/ignoriert zu haben!

SEEIN RED sind Gott.
Als dann noch "Wir fahren gegen Nazis" von den ebenfalls göttlichen ebenfalls niederländischen PANDEMONIUM gecovert wurde,gabs (für mich) einfach kein Halten mehr. Grandiose Band!
Bei meinen Lobeshymnen hätte ich fast vergessen,daß SEEIN RED nicht nur musikalisch,sondern auch kopfmäßig fit sind,was sie durch intelligente,korrekte Ansagen bewiesen. Am Sonntag sind wir schnell nach Hause gedüst,wo ich mir sofort von Ballo seine SEEIN RED Singles geliehen habe,zu denen ich jetzt oft durchs Zimmer poge...

Eine lustige Geschichte muß ich dazu noch loswerden,und zwar ereignete sich jene am Freitag auf dem Weg zur Duisburger Fabrik in ziemlich trunkenem Zustand:
Kaum hatten wir die Wärme und Behaglichkeit des SE(Stadt-Express nicht Straight Edge,ihr Affen) hinter uns gelassen,als wir der Kälte und des Laufens schon wieder überdrüssig waren.Also wurde flugs mit 1o Leuten die näxtbeste Hotelhalle aufgesucht(gleich am Bahnhof,ziemlich nobel).War super-gut da,so mit weichen Sofas und idealem Tisch für Bierabstellen,nur die Frau am Empfang war etwas verstört.Als wir dann noch behaupteten wir wären alle Gäste mit unserer gesamten Verwandtschaft war sie doch mehr als skeptisch und zog es vor (per Telefon) Hilfe zu rufen.
Während dessen ging ich nach draußen um meine Blase zu erleichtern, wo ich prompt auf einen gewissen Fred S. traf,der so peinlich berührt war,daß ich ihn nicht überreden konnte mit hinein zu kommen. Pah,selber schuld,aber ich hab's auch nichtmehr geschafft,denn als ich noch 2 Meter vom Eingang entfernt war kam mir der gesamte Mob entgegen gerannt,in der Mitte tragenderweise der Tisch aus der Empfangshalle,verfolgt von einem hektischen Anzugträger mit Handy.Da wußte ich echt nichtmehr ob ich jetzt rennen soll oder mich auf der Stelle totlach.
Jedenfalls wurde der Tisch 15 Meter weiter zurückgelassen(zu unhandlich),der Schlipsträger war scheints auch zufrieden und wir haben uns noch gut bepisst vor lachen.

HOBBEL

Neonazizentrum geschlossen

Eine in den Nachrichten ziemlich kurz gehaltene Schlagzeile sorgte mitte Februar bei uns für freudige Überraschung: Das faschistische Schulungszentrum **Hetendorf 13** (bei Celle) wurde durchsucht und geschlossen,und die 2 Trägervereine "Heideheim e.V." verboten. Seit 1990 konnten sich im beschaulichen Hetendorf Jung- und Altnazis aller Kader unbehelligt versammeln,darunter waren die FAP, Wiking-Jugend,Nationale Liste und die Nationale Front (mittlerweile alle verboten). Auf dem hermetisch abgesicherten Grundstück Nr. 13 fanden regelmäßig Wehrsportübungen, Feste wie Sonnenwendfeiern und Schulungen statt zu Themen wie z.B. "Bewahrung und Erneuerung der weißen Menschenart".

Der Vorsitzende des "Heideheim" Vereins ist der Hamburger Neo-Nazi Jürgen Rieger,der das Grundstück 1979 erwarb und nicht nur in Hetendorf aktiv ist. Der vorbestrafte Anwalt vertrat vor Gericht die Neo-Nazi-Führer Christian Worch (NL),Andre Goertz (FAP) und Michael Kühnen (Tod durch AIDS,shalalala!). Vor 3 Jahren kaufte Rieger in Schweden ein Gut,um dort eine braune Kolonie "für ein Leben unbeeinflußt durch Umerziehung und Überfremdung" zu gründen. Das faschistische Projekt erhielt sogar Zuschüsse von der EU für ökologisches Wirtschaften und artgerechte Tierhaltung,und zwar 300000 Mark jährlich! 1994 war der 51jährige in der Nähe von Hamburg mit einem Wehrmachtskübelwagen,verziert mit SS-Runen der Panzerdivision "Hitlerjugend",erwischt und zu einer läppischen Geldstrafe verdonnert worden.

Jürgen Rieger

Auch diesmal wird Rieger wohl mit einem blauen Auge davonkommen, und es wirft sich die Frage auf,warum dem Faschotreiben in Hetendorf erst jetzt ein Ende gesetzt wurde. Schließlich haben Staat und Exekutive 8 Jahre lang Toleranz gegenüber dem Faschopack gezeigt und in der Vergangenheit nur die Gegendemonstranten im Auge gehabt. Ist die Räumung der Nazi-Zentrale vielleicht nur ein genialer Wahlstreich unseres Innenministers,Glogowskis Stimmenfang kurz vor der Niedersachsenwahl? Und wenn ja,wann tut Volker Rühe es ihm nach und macht seinen Bundeswehrmacht-Versagerverein dicht?!

Die kleinen,unangenehmen Vorfälle im Schulungszentrum Bundeswehr lassen sich inzwischen ja nicht mehr so easy unter den Teppich kehren,da wäre eine Schließung aller Kasernen kurz vor den Landtagswahlen doch vielleicht angebracht. Oder,Herr Kanther? Aber Manfred hat ja zum Glück noch seinen Kameraden Kurt Rossmanith von der CSU,der sich selbst öffentlich als "Nazi-Freund" bezeichnet und zu Mannis Erleichterung im Untersuchungsausschuß zu den "Vorfällen bei der Bundeswehr" sitzt. Also kann mensch sich an einer Hand ausrechnen,was dieser Untersuchungsausschuß feststellen wird,nämlich gar nichts! Einzeltaten von nicht politisch motivierten,nicht organisierten Einzeltätern, schon klar! Was tut es da noch zur Sache,wenn der Verfassungsschutz jetzt die Kontakte zweier Generäle zur NPD bestätigte. Wen interessiert es überhaupt,daß die Jungen Nationalen (Jugendorganisation der NPD) 8 ihrer Mitglieder in die Bundeswehr einklagen lassen will,für ihr "Recht auf Ausbildung an der Waffe" (die Gerichtskosten trägt natürlich die Partei)!?!

WEHRmacht WEHRpflicht WEHRdienst - es hat sich nichts geändert in den letzten 50 Jahren! Aber wen krazt das schon?!?

FRANZY


Wehrpflichtige '98
„Ich habe hier beim Bund viele neue Freunde kennengelernt, mit denen ich mich bestimmt auch nach dieser Zeit treffe."
„Fast jeder Soldat ist ein Mörder oder Faschist. Vertrauen sie uns."
Bundeswehr
Wir sind da.
Eine starke Truppe.
"Wenn einer mit Vergnügen in Reih und Glied zu einer Musik marschieren kann, dann verachte ich ihn schon; er hat sein großes Gehirn nur aus Irrtum bekommen, da für ihn das Rückenmark schon völlig genügen würde. Diesen Schandfleck der Zivilisation sollte man so schnell wie möglich zum Verschwinden bringen. Heldentum auf Kommando, sinnlose Gewalttat und die leidige Vaterländerei wie glühend hasse ich sie, wie gemein und verächtlich erscheint mir der Krieg; ich möchte mich lieber in Stücke schlagen lassen, als mich an einem so elenden Tun beteiligen! Töten im Krieg ist nach meiner Auffassung um nichts besser als gewöhnlicher Mord."
A. Einstein



1 Mal im Monat gibt es einen Tag,der ist schöner als die anderen Tage. Bei uns ist es ein Donnerstag. Es ist der Tag,an dem die Müllabfuhr die Wertstoffsäcke vom Grünen Punkt abholen kommt,die gelben Säcke. Und mein Lieblingstag ist definitiv dieser gelbe Säcke Donnerstag! Überall stehen,liegen & gammeln sie dann herum, die gelblich-durchsichtigen Mülltüten,und geben unserem idyllischen Dörfchen einen leicht slumigen Touch. Da können auch die ortsansässigen Saubermänner und -Frauen nicht gegen an fegen, harken und putzen. Yo,män! Fast wie inner Bronx.

Die gelben Säcke bieten zudem einen kleinen Einblick in das Konsumverhalten des Müllproduzenten. So hätte ich z.B. nicht gedacht,daß die Frau des Bürgermeisters ihrem holden Gatten billig-Ravioli vom Aldi aus der Dose serviert,und das scheinbar mehrmals die Woche! Aber ihr Dackel das fette Vieh,der kriegt nur vom Feinsten! Das belegen die vielen 8eckigen CÄSAR Schälchen für 2,50 das Stück.

Richtig schön wirds aber erst im Sommer,wenn all die halbleeren Hundefutterdosen,vollen Babywindeln und gämmelnde Joghurtbecher in der Sonne schwitzen. Der Geruch ist phänomenal! Als ob sich zwischen den Essensresten ein paar Leichenteile verstecken! Ich bete an solchen Tagen jedesmal,daß die Müllmänner endlich streiken mögen,auf das Fliegen - und Rattenschwärme unser Dorf heimsuchen und Pest & Tod mit sich bringen. Das wär doch mal was. Leider werden meine Gebete nie erhört,oder sie werden falsch verstanden,ich weiß ja nicht... Irgendwie werden immer andere Plätze von Tod & Verderben heimgesucht! Na ja.

Geil ist auf Jeden auch,daß die wenigsten Leute ihren Müll trennen, wie es das Duale System eigentlich vorschreibt. Scheinbar kapieren immer mehr Menschen,daß die ganze Müllsortiererei für 'n Arsch ist und der ganze Scheiß im Endeffekt sowieso wieder zusammen auf eine Deponie gekippt wird. Oder verbrannt. Oder vergraben. Jedenfalls wird eifrig Alles in die Wertstoffsäcke gestopft,was nur reingeht,egal ob da nun so 'n Punkt drauf ist oder nicht. Die Müllmänner sind in der Hinsicht auch recht tolerant,na ja,ich an deren Stelle würde auch nicht alle 436740 gelbe Säcke pro Tag auf ihre richtige Verwendung hin überprüfen...

Dieser Wertstoffsack

Bei der Vorstellung,daß irgendwelche armen Arbeitssklaven tatsächlich den Sackinhalt auf Verwertbares hin durchwühlen,wird mir ganz kotterig. Ich weiß schließlich,was bei uns so alles im gelben Sack landet,und das ist wenig appetitlich. Davon mal abgesehen,daß wir Hundefutter und andere Dosen grundsätzlich nicht ausspülen,wird der Müllsack manchmal auch als Kotzeeimer,Klo oder Komposthaufen mißbraucht. Das erklärt wohl auch unseren krassen Säckeverschleiß (letzten Monat waren es immerhin 31 Stücks,und dabei hatte der Februar doch nur 28 Tage.)

enthält Restmüll

So 'n Müllsortierjob am Fließband wäre eigentlich der ideale Arbeitsplatz für Faschos. Die schreien doch immer nach "Arbeit zuerst für Deutsche". Bitte,anstatt jugendliche Faschisten zum "Resozialisieren" auf Urlaub in die Türkei zu schicken,sollten die mal 8 Wochen bei der Müllabfuhr buckeln gehen,ein Job,der nach wie vor liebend gern auf ausländische Mitarbeiter abgewälzt wird,denn dafür sind sie anscheinend gut genug. Soll der weiße Mann doch seine eigene weiße Scheiße wegputzen!

Bitte sortieren Sie den Inhalt nach

Manni K. sollte auch lieber Müll sortieren als Müll zu verzapfen, als Innenminister taugt der Mann ja kein Stück. Vielleicht gibt er wenigstens einen einigermaßen fähigen Müllmann ab. Wie war das noch mit dem Tamagotchi "Modell Kanther": Alle 20 Minuten einen Kurden abschieben,sonst geht die innere Sicherheit kaputt! Dafür kriegt Manfred den braunen Punkt und ab in die Entsorgung (gelben Sack übern Kopp,immer feste mit dem Knüppel druff und fertig ist das Hundefood - dat is Recycling!)

Aber ich drifte mal wieder schwer vom eigentlichen Thema ab,den gelben Säcken und meinem Lieblingstag,dem Donnerstag. Übermorgen ist es wieder so weit und ich freu mich schon auf meine Runde durchs Dorf! Mal sehen,was es so Neues gibt in den Müllsäcken meiner Mitbürger und -Innen! Es ist doch jeden Monat wieder eine äußerst spannende Sache. That's real TRASH!

FRANZY



ACTIVE MINDS/UMBRELLA TRIBE-
´VIOLENCE FOR PEACE?´Split Ep
3DM Plus 3DM Porto bei:
MARTIN NIEMITZ | OLGASTR. 40 | 78532 TUTTLINGEN

Rathaus beschmiert

Rotenburg. Den Besuch des Niedersächsischen Innenministers wollten bislang nicht ermittelte Täter nicht verstreichen lassen, ohne ihre Meinung kundgetan zu haben: Sie beschmierten die Rathauswand mit Parolen und brachten ein Plakat am Nebeneingang an. Die Polizei ermittelt jetzt wegen verfassungsfeindlicher Verunglimpfung von Verfassungsorganen, übler Nachrede politischer Personen und Sachbeschädigung.

ZINES

BANNED FROM THE SYSTEM # 7

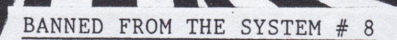
Bis unser Heft fertig ist,hat der Frank wahrscheinlich schon 2 neue BFTS Ausgaben raus,aber mit so viel Werbung sind 48 Seiten ja auch schnell gefüllt (stichel!) Die großzügig layoutete Talkshowthemen-auflistung hätte man sich sparen können,das Geschwafel über Talk-shows in diversen Zines langweilt mich total (TV Nation sucks). Die Futterecke hat mich auch nicht vom Hocker gerissen,jedeR Fast-foodPunker weiß doch wohl,wie Pizza Toast oder Tzatzikibrot zubereitet werden,oder?! Zum Thema FleischMordJagd gibts noch was zu lesen,Reviews,ein inter-essanter Artikel zum Elektroge-rätekauf und -herausragend,weil enttarnend- ein Inti mit den Hohlbirnen von LOIKÄMIE. Richtige Zuckerärsche,die Junx-aber lest selbst! 2 Mark gehen an **Frank Köhler,Postfach 1626,59476 Soest** F.

INSIDIAE # 1

Für 'ne Erstlingsausgabe ganz OK, sollte ich eigentlich schreiben, aber das INSIDIAE ist das EX Chaos & Anarchie Zine,nur daß der Michel jetzt auf Interlektuell macht (wenn er nicht gerade Zug-abteile vollgöbelt,hahaha!) Im typical Detten Slang,also ganz lockerflockig,berichtet Michel von Erlebnissen auf der Hate-Parade,über die Lindenstr. (mit Rätsel für wahre Fans),über rich-tiges Verhalten auf XXX Konzerten etc. Interviewt werden RAKITIS + BAFFDECKS (nich so dolle) und schon sind 24 Seiten voll! Kostet dafür nur 'ne Mark & gibts bei **M.Bosse,Hermann-Ehlers-Weg 2, 48282 Emsdetten** (F)

IS NICH SO GUT # 4

Hatte ich ziemlich schnell durch diesmal,und neben 3 Interviews mit ANNOYED,BAD REINIGERS & VA-GEENAS ist auch nicht allzu viel drin. Mit den Seiten über TVSerien Stars & BRAVOVIVATV kann ich wenig bis gar nichts anfangen, weil,ich glotz so'n Mist nicht und bin auch nicht verkabelt oder so! Bißchen Terrorgruppe,paar Re-views,einige wenige persönliche Worte und Mike Kküger auffem Cover,das kriegste für 2,- p.P. bei **R.Brocher,Commerdener Höhe 43, 41812 Erkelenz** (F)



BANNED FROM THE SYSTEM # 8

Neben massig Reviews + News be-richtet Frank in dieser Ausgabe recht amüsant über seinen Besuch bei Talkshowtante SONJA,wo namens-kollege Frank Herbst samt Sohn zum Thema "Das sollen Eltern sein?" auftreten tat. Witzig ist auch die VIP-Lounge mit Plastic Bom-ber KUWE und der Soundcheck mit den TERRORGROUPIES. Außerdem beinhaltet das Heft einen (guten) Comic,die Fressecke (wieder besser) einen Jahresrückblick (nich so...) und paar Konzerterlebnisse (Vita Party,Lokalmatadore,Antifa Fest-ival),gespickt mit Werbung,Ter-minen & kleinen Artikeln. F.

NA UND #13

Wie Freddy in seinem Vorwort schon verlauten läßt,widmet er sich mehr und mehr der Politik, was ja durchaus begrüßenswert ist. Die Worte "Kein Alk auf Demos" aus Freddys Munde klingen trotzdem irgendwie unglaubwürdig, kennt mensch doch den versoffenen Surmann! Er hat sich (nüchtern?) auf Anti-AKW Demos rumgetrieben, horcht CONTEMPT,NO RESPECT und PARANOYA aus & kommentiert TOM TONKs Musikgeschmack. Außerdem Reviews,Gedanken,Konzertberichte, Rezept und 3 Seiten von TRIEBI aus Hannover. Mal wieder 'ne runde Sache & das Cover von Aden ist auch wieder besser. 2 Maak für **Freddy Surmann,Hohestr.31, 59065 Hamm** plus Porto F.

ZINES

ABKACKEN # 2

Aus dem UNNÜTZ ist ABKACKEN geworden + das Format wurde auf A5 verkleinert,was ich eh besser finde. Im Vordergrund stehen hier ganz klar eigene Gedanken,die Matthias sich frei von der Seele wechschreibt. Kommt schon fast tagebuchmäßig rüber,wie er seine Wut,Frust,Angst,Kummer...rausläßt. Find ich gut,auch wenn ich nicht immer alles nachvollziehen kann. Die Interviews mit VORSICHT GLAS & D.U.C. sind nich so der Hit und das Cover + Layout auch nicht. (Was sagst Du eigentlich dazu,daß Deine Helden Rawside auf AM sind,gegen die Du so am ketzen bist?!) Die üblichen Konzi-Berichte und Reviews sind natürlich auch vertreten. Kostenpunkt 2 Maak bei M.Witte, Am Sporckhof 44,33129 Delbrück F.

PLASTIC BOMB # 22

Hinter einem schrecklichen Cover verbergen sich gute Intis mit Kleister von SCULD RELEASES+Isleif von BAD TASTE,außerdem werden INKOMPLEX,SCATTERGUN,TERRORGRUPPE, HONK & VIBRATORS (uninteressant) befragt. Witzig ist die EISENPIMMEL Geschichte & auch Swens Klodelirium & Michas trunkene Ergüsse regen zum Schmunzeln an. Gelacht hab ich auch über unser extra gerahmtes Review; Du mußt doch nicht gleich weinen, Frank,wenn jemand Deine edle Meinung nicht teilt,sprich,eine eigene Meinung hat. Dem großen Lauschangriff werden noch ein paar Seiten gewidmet,genau wie der APPD (zu viele),und für die betuchteren unter Euch ist sicher Helges Australienbericht ganz interessant. Hervorheben möchte ich noch die Werbung auf S.123,sehr geschmackvoll & gekonnt gezeichnet... Aber ich bin ja auch 'ne Spießerin,gell,Frank! Wie immer für 5 DM ink. CD + 3 DM Porto bei M.Will,Forststr.71,47055 Duisburg (F)

ANTIPUNK # 4

Das Antipunk kommt wieder fett,kritisch & informativ daher,mit guten Gedanken + Berichten zu Themen wie Konkurrenzverhalten, Häuserkampf (interessant!),Studentendemo in Bonn und Loveparade in Berlin. Interessant finde ich auch Thorstens Meinung zu Gewalt und Gegengewalt,obwohl ich da etwas anderer Meinung bin. Konsequent pazifistischer Widerstand ist sicherlich wirkungsvoll,wenn er von einer großen Masse ausgeübt wird wie in Deinem Beispiel Gorleben; aber wann hat mensch schon mal so viele Leute mit dem gleichen Ziel wie dort,um etwas wirklich friedlich zu verhindern bzw. zu bewirken? Bei Demos oder Aktionen mit nur einigen Hundert oder auch Tausend Teilnehmern,die zu dem vielleicht auch noch einen etwas radikaleren Hintergrund wie Antifa- Arbeit oder besetzte Häuser haben,sieht das wie ich finde,etwas anders aus. Nach dem Motto "Allein machen sie dich ein" finde ich es ein bißchen naiv,zu schreiben:"Sie werden ihre Knüppel nicht ziehen,wenn ihr Gegenüber Gewaltfrei ist und bleibt." Ich hab da jedenfalls ganz andere,schmerzhafte Erfahrung Erfahrungen gemacht. Ich denke,Gewalt zur richtigen Zeit am richtigen Ort kann sehr sinnvoll sein. Es ist nur nicht so einfach,die richtige Zeit abzupassen und den richtigen Ort auszusuchen... Als ganz banales Beispiel fällt mir spontan die Hafenstraße ein,die ohne eine GEWALTige Gegenwehr so heute bestimmt nicht mehr existieren würde.
Wie auch immer,ob friedlich oder militant,wichtig ist & bleibt der Widerstand,und damit zurück zum Review des ANTIPUNK. Tja, wo war ich jetzt,'n gutes ANNOYED Inti ist noch drin,natürlich Leserbriefe & Reviews,Andi Kuttner aus Stuttgart schreibt jetzt mit,ach mensch,PFLICHTLEKTÜRE,also bestell und lies selber! 3 Mark + Porto gehen an T.Krüger,Gartenstr.59,53229 Bonn

AGGRESSIONEN VERÄNDERN IHRE GESTALT, DAS ENDE IST DIE GEWALT! EA 80

GESTERN SPASS - HEUTE SCHMERZ, EINE BEWEGUNG - HEUTE KOMMERZ
ALTE BEWEGUNG - NEUE WELLE, NEUE KIDS SIND ZUR STELLE

Fanzines

BUNTE VERWAHRLOSUNG # 9

Die neue B.V. kam hier noch auf den letzten Drücker rein und ist wieder 'ne runde Sache geworden. Ich bin noch nicht ganz durch,das Werk ist immerhin 52 Seiten stark & recht chaotisch layoutet. Abschaum kotzt sich aus gegen den Lauschangriff & andere Geschwüre unserer tollen Demokratie,er besuchte Schäfers Bärbel und schreibt gewohnt wütend über den alltäglichen Wahn. Außerdem interviewte er A-JUGEND und den guten BALLO,was ganz spannend geworden ist. Dies + mehr für 2,50 bei Jörn Wesener,Regerstr.13, 45529 Hattingen (F)

BRAINTIME # 5

Ich weiß garnicht woher ich das hab, wahrscheinlich auffm Konzi getauscht, aber egal.Sympatisches A4er,66 Seiten mit Asphalt-Interview,Hetendorf 13 - Bericht,California-Reisebericht,des weiteren Intis mit Pilldog,Harmful und Epistrophy Rec. und jede menge anderes Geschreibsel.Hab ich noch nicht ganz durch,ist aber informativ und steht über dem üblichen Fanzine-Kram.Kostet 3 DM,aber ne Adresse konnte ich leider nicht finden.Sorry. H.

通りを駆け抜け
なんとか難を逃れ

GÖBEL + GEKOTZ # 3

Schickes A5er welches mir ziemlich gut gefällt.Das Lay-Out ist zwar nicht der Reißer,aber das bügelt der Inhalt lokker aus.Zu lesen gibt's Intis mit Violent Headache,Fro-tee Slips,UpsideDown und Strike Out,Berichte,Comix,persönliches und die Politik kommt auch nicht zu kurz.Alles in allem gut geschrieben nur das handschriftliche ist teilweise schwer zu lesen.6o Seiten für 2 DM pP (denk ich mal) bei: P.Koplin,Claudiusring 11A,23566 Lübeck H.

DÜNNPFIFF # 5

Näxte Nummer und die Titelseite sieht schon wieder total scheiße aus.Der Inhalt ist auch nicht die Erleuchtung:Inti mit Lausitz P.A.C.K, Konzert-Berichte,Dr.Proll + Horoskop (voll scheiße) und überhaupt läßt das Heft zu wünschen übrig.Uninteressant. 36 A5 Seiten für 2,-DM pP bei: C.Schulz,Kiefernweg 49,o3149 Forst/L. H.

銃口が火を吹き
犠牲者がまた

TIERQUÄLER?

DER PROFESSOR IM LABOR,DER DIE RATTEN FOLTERT
EIN TIERQUÄLER!

DER BAUER IM STALL,DER DIE SCHWEINE MÄSTET
EIN TIERQUÄLER!

DER JÄGER IM WALD,DER DIE REHE ABKNALLT
EIN TIERQUÄLER!

DER GELDGEILE SACK,DER HÜHNER IN LEGE-KZ's EINKNASTET
EIN TIERQUÄLER!

DER METZGER IM SCHLACHTHOF,DER DIE KÄLBER AUFSCHLITZT
EIN TIERQUÄLER!

DER IDIOT AUF DEM PUNKKONZERT,DER SEINEN HUND MITSCHLEPPT
EIN TIERQUÄLER!?

FRANZY



FOR A FISTFULL OF PUNK 3

... ist ein liebevoll aufgemachter Vinyl Only Sampler aus dem Hause BAD TASTE REC. und soll der Letzte dieser Reihe sein. 18 unveröffentliche Kracher von ALASKA,SAUGEDESTA,TANGO PERVERS,DUC, NO RESPECT,ALTER KUTTER,PSYCHISCH INSTABIL,MUROROA ATTÄCK,SCHROTTGRENZE u.A. sind auf diesem schönen,bunten Stück Vinyl verewigt. Das Ganze steckt in einem Klappcover,versehen mit Infos zu den Bands,allen (!) Texten,Fotos.. Die Mucke der Heimischen Combos gefällt durchweg gut,Super Platte und ganz klar den Daumen hoch! **B.T.Records,Isleif,Völksener Str. 46,31832 Springe** (F)

MELODIEN FÜR MILLIARDEN Tape

Das optimale Geschenk für Omma, den kleinen Bruder oder Deinen Vermieter - sie alle werden ihren Spaß daran haben. Und Du auch. Hier kommen alte Erinnerungen hoch,wo das Fernsehen nur 3 Programme hatte & wo noch Kult-Serien wie COLT SEAVERS,Speedy Gonzales & CO. ausgestrahlt wurden. Hier sind die genialen Soundtracks auf Tape gebannt, DERRICK,TATORT,LINDENSTR. und viele andere schöne TV Melodien ...für Milliarden Halt! 5 DM

HIPPIEKILLER - Tapesampler

Nach den ersten paar Songs von EISENPIMMEL,ANTITEEN,SCHIMMELBROT müßte ich das Tape erstmal ausmachen.Schlechte Mucke,schlechter Sound. Was dann so folgt (WUNSCHLOS UNGLÜCKLICH,WOMBELZ, TRIGGER 45) kann mich auch nicht begeistern,08/15 tausendmalgehörtproberaumaufnahmen. Die einzelnen Titel der Lieder stehen leider nirgends. Die 2. Seite ist etwas erträglicher (mit PSYCHISCH INSTABIL,KNOCHENFABRIK, NO FX,GAU,SURFIN BIRDS...) 5 DM + Porto bei **B.Bredtmann,Bahnhofstr.10, 26506 Norden** (F)

B.F.T.S. # 7 Tape

Aus den Tonträgern,die Frank in seinen Heften bespricht,stellt er einen 60minütigen Tapesampler zusammen,als Hörprobe sozusagen. Stücke neueren Erscheinungsdatum von lecker Bands wie MUROROA ATTÄCK,SCHWARZE SCHAFE,DEFIANCE, NO RESPECT,THE STRIKE usw sind diesmal dabei,aber auch an Combos wie POPPERKLOPPER,FABSIS PEANUTSCLUB,WOHLSTANDSKINDER, ZORN kommt man nicht drum rum. Insgesamt 23 Kapellen für 6 DM inklusive Heft,das geht okay.

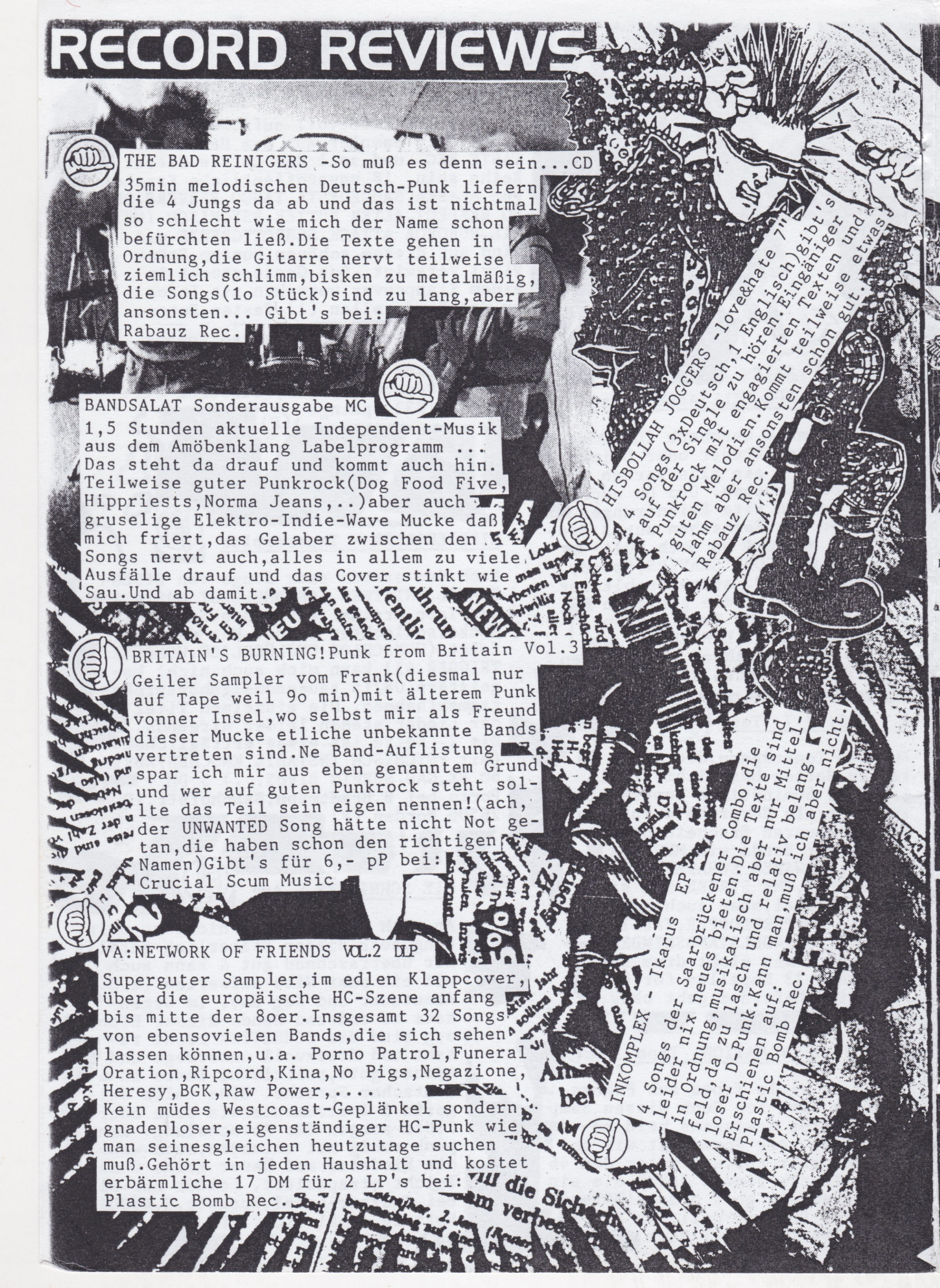
DIE SCHNITTER - Arg

An sich ist Folkpunk nicht so mein Ding,aber dieser Silberling gefällt mir überraschend gut & kann auch mit ein paar Hits aufwarten (z.B. **Abenteuer** und **Weg da**). Im Gegensatz zu anderen Bands dieser Richtung sind die SCHNITTER recht rasant und druckvoll unterwegs und machen gute,politische Texte in deutscher Sprache. Eine tolle Geigerin & Instrumente wie Oboe oder Flöte sorgen für Abwechslung. Kann punk ruhig mal antesten,auch wenn die Fiedelei auf Dauer meine Ohren leicht strapaziert. Leider nur als CD bei **Costbar-Label,Burgstr.9,48301 Nottuln** erhältlich. (F)

AMERICA TV NATION Tape

Wie so viele Tapes aus Franks Liste kann ich Euch diesen Sampler guten Gewissens heiß empfehlen. Der Sound ist wie gewohnt sehr gut,und unter den 46 (!) Tracks findet JedeR die ein oder andere good old AmiHCPunkperle! Das ist geil,nix für NO FX+VIVA-Lappen! 7 Mark

Crucial Scum Music,Postfach 1626,59476 Soest



RECORD REVIEWS

THE BAD REINIGERS -So muß es denn sein...CD

35min melodischen Deutsch-Punk liefern die 4 Jungs da ab und das ist nichtmal so schlecht wie mich der Name schon befürchten ließ.Die Texte gehen in Ordnung,die Gitarre nervt teilweise ziemlich schlimm,bisken zu metalmäßig, die Songs(1o Stück)sind zu lang,aber ansonsten... Gibt's bei: Rabauz Rec.

BANDSALAT Sonderausgabe MC

1,5 Stunden aktuelle Independent-Musik aus dem Amöbenklang Labelprogramm ... Das steht da drauf und kommt auch hin. Teilweise guter Punkrock(Dog Food Five, Hippriests,Norma Jeans,..)aber auch gruselige Elektro-Indie-Wave Mucke daß mich friert,das Gelaber zwischen den Songs nervt auch,alles in allem zu viele Ausfälle drauf und das Cover stinkt wie Sau.Und ab damit.

HISBOLLAH JOGGERS -love&hate 7"

4 Songs(3xDeutsch,1 Englisch)gibt's auf der Single zu hören.Eingäniger Punkrock mit engagierten Texten und guten Melodien.Kommt teilweise etwas lahm aber ansonsten schon gut. Rabauz Rec.

BRITAIN'S BURNING!Punk from Britain Vol.3

Geiler Sampler vom Frank(diesmal nur auf Tape weil 9o min)mit älterem Punk vonner Insel,wo selbst mir als Freund dieser Mucke etliche unbekannte Bands vertreten sind.Ne Band-Auflistung spar ich mir aus eben genanntem Grund und wer auf guten Punkrock steht sol-lte das Teil sein eigen nennen!(ach, der UNWANTED Song hätte nicht Not ge-tan,die haben schon den richtigen Namen)Gibt's für 6,- pP bei: Crucial Scum Music

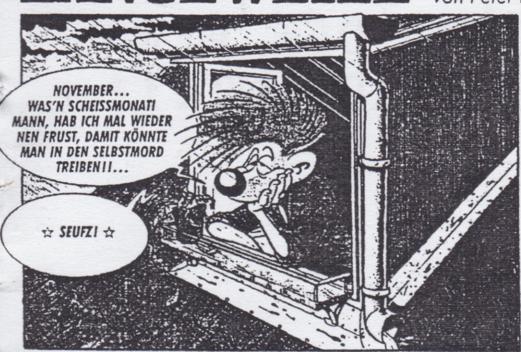
INKOMPLEX - Ikarus EP

4 Songs der Saarbrückener Combo,die leider nix neues bieten.Die Texte sind in Ordnung,musikalisch aber nur Mittel-feld,da zu lasch und relativ belang-loser D-Punk.Kann man,muß ich aber nicht. Erschienen auf: Plastic Bomb Rec.

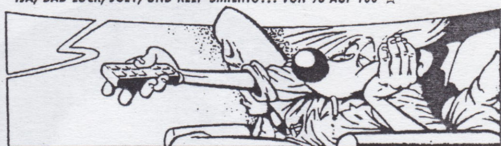
VA:NETWORK OF FRIENDS VOL.2 DLP

Superguter Sampler,im edlen Klappcover, über die europäische HC-Szene anfang bis mitte der 8oer.Insgesamt 32 Songs von ebensovielen Bands,die sich sehen lassen können,u.a. Porno Patrol,Funeral Oration,Ripcord,Kina,No Pigs,Negazione, Heresy,BGK,Raw Power,....
Kein müdes Westcoast-Geplänkel sondern gnadenloser,eigenständiger HC-Punk wie man seinesgleichen heutzutage suchen muß.Gehört in jeden Haushalt und kostet erbärmliche 17 DM für 2 LP's bei: Plastic Bomb Rec.

LANGEWEILE von Peter Puck

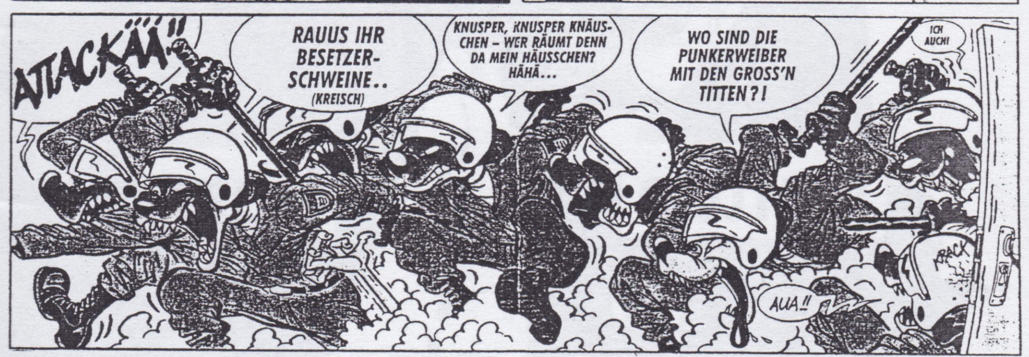


...LÖST INSPEKTOR DRRECK WIEDER EINEN FALL VOLLER DRAMATIK UND HOCHSPANNUNG: HEUTE GEHT ES UM DEN DIEBSTAHL EINER DOSE EIERRAVIOLI AUS DEM SUPERMARKT ☆ ZIK ☆ EBEN NOCH IN DER LEICHENWÄSCHEREI – JETZT AUF UNSERER SHOWBÜHNE ☆ ZIK ☆ ...DER ALS ÄLTESTES LEBENDES CDU-MITGLIED GALT, IST HEUTE IM ALTER VON 93 JAHREN AN EINEM HIRNTUMOR GESTORBEN. DER BUNDESKANZLER WÜNSCHTE IHM PER TELEGRAMM „GUTE BESSERUNG". ☆ ZIK ☆ ...WETTEN, DASS: ELKE EKLICH IN EINER MINUTE MEHR EITERPICKEL AUSDRÜKKEN KANN, ALS DER NOBELPREISTRÄGER FÜR MEDIZIN VON ☆ ZIK ☆ ...WUNDERT IHR EUCH SICHER, WARUM ICH UND NICHT EUER JOEY HEUTE DIE COCA-COMA EUROCHARTS HOT 100 MODERIEREI TJA, JOEY LIEGT NACH EINEM HEAVY MOTORRAD-CRASH IM HOSBITL, DIE DOCS MUSSTEN IHM BEIDE TANZBEINE AMPUTIEREN, TJA, BAD LUCK, JOEY, UND KEEP SMILING... VON 93 AUF 100 ☆











JEDES LAND BEKOMMT DEN VER-
TRETER DEN ES VERDIENT!!!

